

EL

Enzesfeld-Lindabrunn



Wir sind NATUR IM GARTEN GEMEINDE

LH-Stv. Mag. Wolfgang Sobotka zeichnete unsere Gemeinde mit der Plakette aus!

AUS DEM INHALT... AUS DEM INHALT... AUS DEM INHALT... AUS DEM INHALT...

Nachrichten

- Bericht des Bürgermeisters
- Berichte aus den Ausschüssen
- Amtliche Mitteilungen
- Aus dem Gemeinderat

Information

- Vereine
- Umwelt
- Schulen, Elternverein
- Ehrungen

Service

- Bevölkerungsbewegung
- Ärztedienst
- Termine
- Service der Gemeinde

Liebe Bürgerinnen und Bürger! Geschätzte Damen und Herren! Liebe Jugendliche und Kinder!

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger ein sehr heißer Sommer und der Urlaub sind vorbei, ich hoffe dass Sie sich trotz der hohen Temperaturen gut erholt haben.

Bevor ich mit meinen Ausführungen beginne, möchte ich mich im Namen der Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn bei allen Blaulicht Organisationen, Frau Dohnal - Fa. Gemysag und den freiwilligen Mit-helferInnen, die bei unserem Großbrand am 29. Juli in der Ringgasse im Einsatz waren auf das Herzlichste bedanken. Im Besonderen bei den Kameradinnen und Kameraden unserer ortsansässigen Feuerwehren, dank Ihrer engagierten Einsatzkraft konnte ein noch größerer Schaden verhindert werden. Gerade in so kritischen Situationen ist es besonders wichtig, über verlässliche und gut koordinierte Organisationen zu verfügen. Zum Glück wurde bei dem Brand niemand ernsthaft verletzt, jedoch verloren mehrere Familien



– darunter auch Kinder – vorübergehend ihre Wohnung und fast alles was sie besitzen. Wir konnten durch sofortiges Organisieren von Ersatzwohnungen und finanzieller Hilfe den Betroffenen unter die Arme greifen. Wir haben seitens der Gemeinde einen Katastrophenfond eingerichtet (er wird aus dem Reingewinn der Gemeindeveranstaltungen wie Frühlingserwachen und Christkindlmarkt erwirtschaftet) und auch dieser Betrag wird den Betroffenen zur Verfügung gestellt. Wir, seitens der Gemeinde sind mit den Betroffenen immer im Kontakt und werden sie, bis sie wieder in ihren Wohnungen sind, weiterhin tatkräftig unterstützen.

Nochmals DANKE an ALLE die geholfen haben.

SCHLOSSSTRASSE:

Die Sanierungsarbeiten in der Schlossstraße konnten beendet werden, ich danke den vielen AnrainerInnen für Ihre netten Mails, Briefe und Dankesworte. Jedoch musste seit der Sanierung festgestellt werden, dass die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h von einigen VerkehrsteilnehmerInnen bei weitem überschritten wird. Ich ersuche daher um Anpassung der Fahrgeschwindigkeiten, an die Straßenverkehrsverhältnisse sowie um Einhaltung der höchst zulässigen Geschwindigkeit.

HIRTENBERGERSTRASSE-MÜHLGASSE-TRIESTINGASSE:

Der zweite Abschnitt des Kanalneubaues wird mit Jahresende 2013 abgeschlossen.

KINDERGARTENUMBAU LINDABRUNN:

Der Kindergartenumbau in Lindabrunn geht wie geplant voran, voraussichtliches Bauende Juli 2014.

NATIONALRATSWAHL 2013

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, am 29. September findet die Nationalratswahl statt. Bitte nehmen Sie von Ihrem demokratischen Wahlrecht Gebrauch. Ich höre oft, dass viele von Ihnen meinen, dass ihre abgegebene Stimme nichts bewirken könnte. Ich denke, dass jede abgegebene Stimme wichtig ist. Jede abgegebene Stimme dient zur Mehrheitsfindung. Wie wichtig stabile Verhältnisse sind, egal mit welchen Parteien sie zustande kommen, zeigen uns viele Beispiele in einigen Ländern in Europa.

Daher meine Bitte an Sie: Gehen Sie am 29. September zur Nationalratswahl, nutzen Sie Ihr demokratisches Wahlrecht.

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger die Schule hat wieder begonnen und somit ist auch die schöne Ferienzeit unserer Kinder zu Ende.

IN DIESEM ZUSAMMENHANG HABE ICH EINE BITTE AN ALLE STRASSENVERKEHRSTEILNEHMERINNEN

Zum Schutz unserer Kinder sollten ALLE VerkehrsteilnehmerInnen ihr Verhalten an die Kinder anpassen.

KINDER HABEN VORRANG IM VERKEHR!

Kinder MACHEN im Verkehr Fehler, deshalb sind sie vom Vertrauensgrundsatz ausgenommen. Kinder haben beim Überqueren der Straße Vorrang und zwar nicht nur auf dem Zebrastreifen sondern auch an allen anderen Straßenstellen. Wo mit Kindern gerechnet werden muss, besonders im Umkreis von Schulen, Kindergärten und beim Ein- und Aussteigen vom Schulbus sollte die Geschwindigkeit reduziert werden bzw. muss der Fahrzeuglenker stehen bleiben.

70% der verletzten Kinder verunfallen im Straßenverkehr!

Ich danke Ihnen herzlichst, für Ihre Rücksichtnahme.

Geschätzte Damen und Herren, liebe Jugendliche und Kinder!
Ich wünsche Ihnen/euch von ganzem Herzen einen schönen Herbst.
In unserer Gemeinde finden noch viele Veranstaltungen statt,
ich würde mich freuen wenn Sie die Eine oder Andere besuchen würden
und ich Sie begrüßen dürfte.

Bleiben Sie gesund, wenn Sie krank sind wünsche ich Ihnen baldige Genesung!

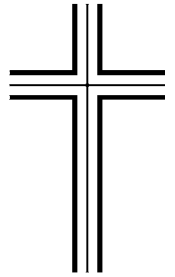
*Ihr/euer Bürgermeister
Franz Schneider*



**Einen Gesprächstermin
mit Bürgermeister Franz Schneider
vereinbaren Sie bitte unter der Tel. Nr. 0664/6178749**



Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger!
Die Marktgemeinde Enzesfeld - Lindabrunn
trauert um ihren langjährigen Mitarbeiter



Karl KOCH

Nach schwerer Erkrankung verstarb der fast 51-Jährige am 12. August 2013
im Kreise seiner Familie.

Karl Koch begann am 16. Dezember 1985 seinen Dienst
in der Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn und man spürte sofort, mit ihm hatte man einen
außergewöhnlichen Menschen in das Team bekommen.

Seine Persönlichkeit, seine Warmherzigkeit und seine Kollegialität waren einzigartig.
Karl wurde am 17. Dezember 1997 zum Vorarbeiter der Gemeindearbeiter ernannt.
Er leitete ab diesem Zeitpunkt als Vorarbeiter auch den Bauhof und genoss
aufgrund seines offenen, freundlichen Charakters große Beliebtheit unter seinen KollegInnen.

Von Karli hörte man nie ein nein, er war für alles sofort aufgeschlossen und
hatte sich mit ganzer Kraft für seine Arbeit eingesetzt.

Wenn man zu ihm sagte: Karli, könntest du einmal
- oder -
morgen bräuchte ich
- oder -
würdest du bitte
man brauchte nicht lange zu bitten,
er erledigte alles mit äußerster Sorgfalt und Geschicklichkeit.
Wie oft sagten wir uns, der Karli hat goldene Hände.

Jeder in unserer Gemeinde spürte, dass hier ein Mensch arbeitet,
dem die Gemeinde aber vor allem deren Bürgerinnen und Bürger am Herzen liegen.

Die Ausführung seines Berufes war Karl Koch in den vergangenen Monaten
wegen seiner schweren Krankheit nicht mehr möglich gewesen.

Ich erinnere mich gerne zurück als ich Bürgermeister wurde,
war Karl Koch eine meiner größten Stützen.
Ich habe mit ihm, einen liebenswerten Mitarbeiter und Freund verloren,
auf dem ich mich zu 100 Prozent verlassen konnte.
Ich konnte mit ihm über alles offen reden und vertrauensvoll zusammenarbeiten.

Karl Koch war ein herzenguter, einzigartiger Mensch der nicht zu ersetzen ist.

Die Gemeinde trauert um eine für die Marktgemeinde,
prägende Persönlichkeit.
Wir verdanken ihm viel, er wird in unseren Herzen weiterleben.

Karls Tod hat uns alle sehr getroffen und ich wünsche seiner Familie,
dass sie jetzt die nötige Kraft und Ruhe findet.

DER BÜRGERMEISTER GRATULIERT

Ich möchte Ihnen wieder Menschen aus unserer Marktgemeinde vorstellen, die sich Anerkennung für Ihre hervorragenden Leistungen verdient haben.

Bernhard Schneider

Beim diesjährigen ATP Turnier in Kitzbühel wurde am Freitag Bernhard Schneider vom TK - Lindabrunn durch den KTC Präsidenten Herbert Günther und den Turnierdirektor Alex Antonitsch zum Sparring auf der Turnieranlage Kitzbühel mit Tennisprofi Marc Rath eingeladen! Der Sieg bei den Österreichischen U18 Staatsmeisterschaften ermöglichte ihm diese tolle Erfahrung!



Sandra Schwarz



Sandra Schwarz, die schon seit insgesamt 13 Jahren den Minigolfschläger „schwingt“ und seit circa 2 Jahren für das österreichische Nationalteam spielt, konnte sich bei den diesjährigen Bahnengolf-Staatsmeisterschaften im Stadtpark Wr. Neustadt gegen unglaubliche 115 Teilnehmer durchsetzen. Neben dem Staatsmeistertitel holte sie auch schon die Mannschafteuropameistersilbermedaille in Portugal im Jahr 2012. Aufgrund dieser Leistungen wurde sie für die Weltmeisterschaft in Bad Mündel, welche von 21. bis 24. August 2013 stattfand nominiert.



DER BÜRGERMEISTER GRATULIERT

Jana Hofer



Jana Hofer ist ein 11-jähriges Mädchen aus unserer Gemeinde, das als großes Vorbild für viele jungen Menschen gesehen werden kann.

Jana ist nicht nur Vorzugsschülerin und Klassenbeste im BRGGröhrmühlgasse in Wiener Neustadt, sondern ist auch eine begeisterte Sportlerin, die mit Fleiß und Ehrgeiz auch in diesem Bereich mit beachtlichen Ergebnissen auf sich aufmerksam macht. Laufen, Schifahren und das wettbewerbsmäßige Vorführen von Hunden gehört zu ihren Leidenschaften.

In ihrer Freizeit, die ihr noch bleibt liest Jana gerne und ist eine richtige Tiernärrin.

Seit der 2. Klasse Volksschule trainiert Jana im Verein ULCHirtenberg und erreichte sowohl in der Gesamtwertung des Union Cross Cup 2012/13, wie auch in der Gesamtwertung der Thermentrophy 2013 jeweils den 2. Platz.

Einige Ihrer besten Erfolge:

Siege in der Klasse Weiblich U 12

- Sunset Run - Berndorf 05-2011
- Nestley Austria Schullauf - Eisenstadt 10-2011
- Nestley Austria Finallauf - St. Pölten 06-2012
- (8. beste Österreicherin)
- ULC Silvesterlauf - Hirtenberg 12-2012
- Union Crosslauf - Lindabrunn 01-2013
- Stadtlaf - Baden 06-2103



Da Skifahren eine ihre Lieblingssportarten ist, trainiert Jana im Winter gelegentlich beim WSV Semmering und auch mit der Sporthauptschule Bad Vöslau. Für dieses Training wurde sie reichlich belohnt, sie wurde Ortsskimeisterin 2013 von Enzesfeld-Lindabrunn.



DER BÜRGERMEISTER GRATULIERT

Feuerwehrjugend

Von Donnerstag den 4. Juli bis Sonntag den 7. Juli fand in Klein Wolkersdorf in der Gemeinde Lanzenkirchen das 41. Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend statt. Als Bürgermeister war es für mich eine Ehre unsere Burschen und Mädels in Klein Wolkersdorf zu besuchen. Zum Erwerb des Leistungsabzeichens in Bronze und Silber möchte ich unserer Jugendfeuerwehr und ihren BetreuerInnen nochmals auf das Herzlichste gratulieren.



Gasthaus Glantschnig

Fam. Markus

Hernsteinerstraße 102
2551 Enzesfeld-Lindabrunn
Tel. 02256 / 81252

geöffnet:
Di-Sa 10-22 h
So 9-15 h,
Mo Ruhetag



0650 / 666 71 39

www.malerei-Appinger.at
office@malerei-Appinger.at

Impressum:

Medieninhaber; Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn.
Gestaltung: www.artcom-net.at
Druck: Digitaldruck Leobersdorf

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Franz Schneider –
Enzesfeld-Lindabrunn, Hauptstraße
12, Tel. 02256 / 812 51

Erscheinungstermine:

4 x jährlich jeweils Ende März,
Juni, September und Dezember.

Für die Inhalte sämtlicher
Vereinsartikel zeichnen die
Vereine selbst verantwortlich.

Meinungen müssen sich nicht
mit denen der Redaktion decken.

Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Raumordnung

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Enzesfeld-Lindabrunn!

Der Sommer neigt sich dem Ende zu. Auf dem Bausektor ist in unserer Gemeinde einiges geschehen.

Geschätzte Damen und Herren, als ich am 18. Dezember 2012 als Vorsitzender des Ausschusses für Bauwesen, Verkehr und Raumordnung angelobt wurde, habe ich versprochen, dass ich mich weiterhin für die Sanierung des Straßenbaues, bessere Infrastruktur aber vor allem für unsere Senioren, Kinder und Jugendlichen in unserer Gemeinde besonders einsetzen möchte. Nach acht Monaten als Vorsitzender des Ausschusses für Bauwesen, Verkehr und Raumordnung darf ich nun berichten: Die Sanierung der Schlossstraße wurde abgeschlossen. Herzlichen Dank für die Geduld während der Bauphase aber auch für die Anerkennung der Anrainer nach der Fertigstellung.

Die Gestaltung des Rodelhügels für unsere Kinder am „Steinspielplatz“ in Enzesfeld konnte ebenfalls abgeschlossen werden. Bei der „offiziellen Eröffnung“ anlässlich des Abschlussfestes vom Ferienspiel wurde der Hügel von den Kindern bereits in Beschlag genommen. Hierbei möchte ich nicht vergessen, mich bei Herrn Gerhard Gutmann für sein Engagement rund um den Rodelhügel zu bedanken.

Mit dem Umbau des Kindergartens in Lindabrunn wurde fristgerecht begonnen. Die Ausschreibung ergab eine voraussichtliche Bausumme von ca. □ 680.000,--.

Die offizielle Spatenstichfeier für den Zu- und Umbau des Kindergartens findet am 21. September 2013 um 10:00 Uhr statt. Sie alle sind dazu recht herzlich eingeladen. Das Provisorium aus Containern wurde errichtet und steht ab dem Herbstsemester für die Kinder zur Verfügung. Ich hoffe, dass Ihre Kinder in diesem Gebäude eine schöne Zeit verbringen werden.

Im Herbst werden die Bauarbeiten mit dem Bau des Regenwasserkanals Mühlgasse /Triestinggasse in Enzesfeld und der Asphaltierung und Gestaltung der Nebenanlagen in der Hohenberggasse in Lindabrunn fortgesetzt.

Für den Neubau von Wohnungen auf dem ehemaligen „Konsumgrundstück“ liegen bereits Kostenschätzungen der Wohnbaugenossenschaft Neue Heimat vor. Um eine kostengünstige Bebauung zu bewerkstelligen, benötigt die Neue Heimat noch weitere Grundflächen. Im Bauausschuss wurde der Verkauf eines Grundstückteils vom angrenzenden Gemeindegrund befürwortet. Bei einem entsprechenden Gemeinderatsbeschluss im September steht der Umsetzung des Projektes nichts mehr im Wege.

Zum Abschluss möchte ich noch einen Appell an unsere Autofahrer richten. Bitte benutzen Sie bei der Zu- und Abfahrt Richtung Leobersdorf die Fabrikstraße. Sie entlasten somit die Hauptstraße und meiden die gefährliche Kreuzung Wr.Neustädterstraße/Hauptstraße/Hirtenbergerstraße. Herzlichen Dank!

Ich freue mich schon darauf, Ihnen über die weiteren Entwicklungen in unserer Gemeinde berichten zu dürfen.

*Ihr GGR Ing.
Herbert Haderer*



Ausschuss für Schule, Kindergarten und Soziales

**Sehr geehrte Gemeindebürgergerinnen und Gemeindebürger!
Liebe Kinder und Jugendliche!**

Ein heißer Sommer geht zu Ende. Ich hoffe sie konnten wieder neue Kräfte tanken für kommende Aufgaben und sind wieder gesund, von Ihrem Urlaub, nach Hause zurückgekehrt.

In den Ferien konnten die Kinder heuer wieder aus einem großen Angebot an Aktivitäten im Rahmen des „Ferienspieles“ wählen. Meinen herzlichen Dank an alle beteiligten Personen und Vereine die dies durch ihr großartiges Engagement möglich gemacht haben. Der Zuspruch war so groß, dass einige Veranstalter sogar Zusatztermine einschieben mussten. Auch die Abschlussveranstaltung am neu gestalteten Spielplatz in Enzesfeld, welche heuer erstmals durchgeführt wurde, sorgte für viel Spiel, Spaß und Unterhaltung bei Jung und Alt.



Schule und Kindergärten haben in den letzten Tagen wieder ihre Pforten geöffnet und der Alltag hat für die Jüngsten wieder begonnen. Für die Kinder des Kindergartens Lindabrunn wird heuer ein besonderes Jahr. Sie haben das provisorische Containerdorf bezogen und können unter einer neuen Leitung hautnah miterleben wie „IHR“ zukünftiger Kindergarten entsteht. Die Bauarbeiten werden 2014 abgeschlossen sein, danach kann das neue Gebäude von Ihren Kindern wieder bezogen werden.

**Ich wünsche allen Kindern und Jugendlichen ein aufregendes,
lehrreiches aber vor allem erfolgreiches Schuljahr 2013/14**

Wie in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung angekündigt, gibt es bei der Aktion „Gesunde Gemeinde“ einige Neuerungen.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 17. Juli 2013 mehrheitlich (bei einer Stimmenthaltung) neue Rahmenbedingungen beschlossen, welche den Zugang zur Aktion „Gesunde Gemeinde“ bzw. die Förderung durch die Gemeinde, neu regeln.

Dies wurde notwendig da es in der Vergangenheit zu diversen Ungleichbehandlungen der Kursanbieter kam. So wurden einige Veranstalter von Benützungsgebühren für gemeindeeigene Räumlichkeiten befreit, Kursgebühren wurden durch Gemeindepersonal eingehoben, etc. Alle anderen Anbieter kamen aber nicht in den Genuss dieser Privilegien, obwohl beinahe dieselben Voraussetzungen herrschten.

Um diese unterschiedlichen Vorgangsweisen zu beseitigen, wurden neue Richtlinien beschlossen welche für **alle** jetzigen und zukünftigen Interessenten **die gleichen** Möglichkeiten bieten, ihr Angebot im Rahmen der Aktion „Gesunde Gemeinde“ durchzuführen. Wie wichtig eine klare faire Regelung ist zeigt auch der Umstand, dass das Angebot für das zweite Halbjahr erweitert werden konnte, wie Sie im Herbstprogramm entnehmen können.

Weiters ist die Errichtung eines, durch das Land Niederösterreich geförderter „**Schrittweges**“ geplant. Dieser Weg wird durch beide Ortsteile führen und wichtige Plätze des öffentlichen Lebens (Geschäfte, Schule, Ämter, Kirche, ...) miteinander verbinden. Dadurch soll die Bevölkerung animiert werden tägliche Wege zu Fuß zurückzulegen und dabei das persönliche Schrittekonto (10 000 Schritte pro Tag werden von der WHO empfohlen) aufzubessern. Die Schritteanzahl kann hierbei individuell überprüft werden.

AUS DEN AUSSCHÜSSEN

Für die Planung dieses Weges wurde ein Arbeitskreis gegründet. Nach Vorgabe der Gesundheitsabteilung des Landes NÖ sollen in diesem Arbeitskreis auch interessierte Gemeindebürger mitwirken. Die Aufgaben sind die Planung und Durchführung von Projekten, Erstellung des Kursprogrammes, u.v.m. Sollten Sie an einer Mitarbeit Interesse haben und möchten Sie sich für die Gesundheitsförderung in der Gemeinde engagieren, würde ich mich sehr freuen wenn Sie mich (stefan.rabl@liste-schneider.at) oder Frau Feichtinger (02256/8125176) kontaktieren würden.

Geschätzte Damen und Herren, da in meinen Ausschuss neben Schule und Kindergarten auch das Ressort Soziales fällt, möchte ich mich bei den Feuerwehren, allen Vereinen, allen Frauen und Männern für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre großartige Hilfe die sie bei dem Großbrand in der Ringgasse geleistet haben, bedanken.

Ich bin sehr froh, dass niemand ernsthaft verletzt wurde. Durch die rasche finanzielle und organisatorische Hilfe der Gemeindeführung konnten alle Betroffenen in den umliegenden Betrieben (Sportschule Lindabrunn, Gästehaus Pflieger in Enzesfeld und Gasthaus Smrcka in Leobersdorf) untergebracht werden. Auch an diese Betriebe herzlichen Dank für ihre unbürokratische und rasche Hilfe.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Herbst

Ihr GGR Stefan Rabl

Enzesfeld-Lindabrunn unterstützt „... ein Stück Ferien!“

Unter dem Motto „... ein Stück Ferien!“ fand im Mai und Juni die Pflingstsammlung der Bezirkshauptmannschaft Baden statt. Die gesamten Spenden werden dazu verwendet, **sozial benachteiligten Kindern aus dem Bezirk Baden einen Ferienaufenthalt in Österreich** zu ermöglichen.

Auch die Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn unterstützt diese Aktion der Bezirkshauptmannschaft Baden und spendete 700 Euro.



Foto von links: Mag. Susanne Stokreiter-Strau, Bürgermeister Franz Schneider und Bezirkshauptmann Dr. Heinz Zipper


KOLTAI
Inh. K. STOCKREITER
**BRENNSTOFFE - BAUSTOFFE
TRANSPORTE**

2551 Enzesfeld, Hernsteinerstr. 19
Tel./Fax: 02256/81 225, Mobil: 0650/514 95 99
e-mail: e.koltai@a1.net

WIR BRINGEN IHNEN WÄRME INS HAUS

Wir handeln seit Jahren mit allen Arten von Brennstoffen. Sie können bei uns Heizöl, Koks, Steinkohle, Union-Brikett sowie Holz-Brikett, Pellets und Buchenholz in Kisten jederzeit und auch in kleinen Mengen bestellen.

Wir führen auch alle gängigen Baustoffe.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
Sa 8 - 11 Uhr

Ausschuss für Kunst, Kultur und Touristik

Geschätzte Damen und Herren, liebe Jugend,

gerne informiere ich Sie über unsere Arbeit gemeinsam mit meinem Team im Ausschuss bzw. über unsere geplanten Aktivitäten.

Trockenrasenpflege am Symposion Lindabrunn

Diesen so wichtigen Kultur- und Natur- und Erholungsraum zu erhalten ist uns ein großes Anliegen aber auch eine Anstrengung. Die Beweidung alleine reicht derzeit nicht aus, den Trockenrasen zu erhalten.

Schwendungen und Mahd müssen zusätzlich gemacht werden. Am 5.7. konnten wir wieder ein Stück des Geländes von unerwünschten Sträuchern wie Hartriegel befreien. Ein herzliches Dankeschön für die tatkräftige Unterstützung dem VSL (Verein Symposion Lindabrunn) sowie meinen Kollegen aus dem Gemeinderat Stefan Rabl, Max Brandstätter, Josi Wirth, Claudia Bloyer und Andrea Randenborgh.



Zukünftig möchten wir auch gerne interessierte Privatpersonen sowie die örtlichen Vereine ansprechen, bei der Pflege dieses einzigartigen Geländes mitzuhelfen. Wenn Sie Interessen haben, bitte melden Sie sich, wir setzen Sie in Kenntnis, wenn wir wieder eine Aktion planen.



Es ist uns ein großer Schritt gelungen: **Enzesfeld-Lindabrunn ist eine Natur im Garten-Gemeinde** geworden und wurde als solche mit einer Plakette ausgezeichnet, die Hr. LH-Stv. Mag. Wolfgang Sobotka in Laxenburg am 15.6. unserem Bürgermeister überbrachte.



AUS DEN AUSSCHÜSSEN

Wir sind sehr stolz, dass wir nun eine von 8 Gemeinden in Nö sind, die ihren Grünraum ökologisch und ohne Umweltgifte pflegen. Wir wollen Vorreiter für unsere Bürger sein, sich ebenfalls dieser Aktion anzuschließen und haben spezielle Konditionen dafür ausgehandelt.

AKTION Natur im Garten Plakette vergünstigt für interessierte Gartenbesitzer

Viele private Gärten in unserer Gemeinde werden auch jetzt schon ökologisch gepflegt, dafür danke ich den engagierten GartenbesitzerInnen. Es wäre aber schön, auch ein Zeichen nach außen zu setzen und eine Plakette am Gartentor anzubringen.

Für Interessierte bieten wir deshalb am 3. und 4. Oktober 2013 Termine an. Frau Konstanze Schäfer kommt dann in Ihren Garten und bei Erfüllung der Kriterien bekommen Sie die schöne, emaillierte Plakette statt um 20,00 EUR vergünstigt um 10,00 EUR.

Terminvereinbarungen bitte unter meiner Handy-Nr. 0664 1339380, ich freue mich.

Heckentag

Wir möchten jetzt schon auf den Heckentag des Landes NÖ hinweisen. Jeder Bürger kann hier besonders preisgünstig einheimische Heckenpflanzen bestellen. Die Infobroschüre werden wir bei Erscheinen am Ständer beim Gemeindeeingang auflegen. Bei Pflanzung einer solchen Hecke leisten Sie einen großen Beitrag zur Erhaltung der Artenvielfalt.

Galerie im Gemeindeamt

Ich möchte gerne allen lokalen kreativen Menschen eine Plattform zur Ausstellung Ihrer Werke im Gemeindeamt anbieten. Wenn Sie Interesse oder Fragen dazu haben, rufen Sie mich bitte an.

Ich wünsche Ihnen alles Liebe!

*Herzlichst Ihre GGR
Elisabeth Zottl-Paulischin*



Enzesfeld-Lindabrunn ist Natur im Garten Gemeinde

Die Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn pflegt ihre öffentlichen Grünräume ökologisch nach den Kriterien der Aktion „Natur im Garten“.

Beim Naturgartenfest in Laxenburg wurde die Auszeichnung zur Natur im Garten Gemeinde von Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka überreicht. Hr. LH-Stv. Mag. Wolfgang Sobotka zeichnete unsere Marktgemeinde am 15.6.2013 im Rahmen eines Festaktes in Schlosspark Laxenburg mit der NATUR IM GARTEN GEMEINDE-Plakette aus.

Die Auszeichnung zur Natur im Garten-Gemeinde ist an die Kernkriterien von „Natur im Garten“ geknüpft: Verzicht auf Pestizide, Verzicht auf chemisch-synthetische Dünger und Verzicht auf Torf. Mit einem Gemeinderatsbeschluss zeigt die Gemeinde, dass sie den festen Entschluss hat naturfreundliche und lebenswerte Grünräume zu schaffen.

Ausschuss für Umwelt

Liebe Enzesfeld-LindabrunnerInnen

ich hoffe Sie haben die Sommermonate genossen!

An dieser Stelle darf ich folgende Ankündigung machen:

Am Dienstag, den 03. Dezember 2013, laden wir gemeinsam mit der Regulierungsbehörde E-Control zur kostenlosen Energie-Beratung in unserer Gemeinde ein. Die ExpertInnen der E-Control informieren im Rathaus über alle Bereiche zum Thema Energie:

- Wer ist mein günstigster Strom- bzw. Gaslieferant?
- Wie funktioniert ein Lieferantenwechsel und wie viel kann ich mir durch einen Wechsel sparen?
- Wie kann ich meine Stromrechnung richtig lesen und verstehen?
- Ich habe ein Problem mit einem Energieversorgungsunternehmen.
- Wer kann mir helfen?



In der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr können Sie alle Themen rund um Strom, Gas oder Öko-Energie mit den jeweiligen Spezialisten der EControl persönlich besprechen. Bei Fragen zu dieser Veranstaltung können Sie sich gerne an mich persönlich wenden. (fmeix@gmx.at)

*Ihr Umweltgemeinderat GGR
Franz Meixner, BEd*

VOLKSBANK ENZESFELD

Für die Träume der Großen.

Und der Kleinen.

Jetzt Volksbank Bausparwochen.
Denn die schönsten Träume sind jene, die man sich erfüllt. Mit Volksbank Bausparen hat man genau die richtige Anlageform dazu. Ertragreich und doch ohne Risiko. Und mit Volksbank Bausparen kann man das Leben sogar noch mehr genießen: Holen Sie sich Ihr Wein-Set, bestehend aus einem österreichischen Rotwein vom Spitzenwinzer Pittnauer und zwei edlen Weingläsern. Mehr unter www.volksbank.at/bausparen

Jetzt Wein-Set holen!

www.baden.volksbank.at

* Nur solange der Vorrat reicht. Volksbank Bausparwochen vom 16.9. bis 18.10.2013. In Kooperation mit der ABV.

NACHRICHTEN AUS DER GEMEINDE - FERIENSPIEL



Durch die tatkräftige Unterstützung vieler Ortsvereine und engagierter Privatpersonen konnte die Gemeinde ein abwechslungsreiches Programm für das Ferienspiel 2013 anbieten.

Für 25 Veranstaltungen gab es über 90 Anmeldungen. Zum Ferienende fand zum ersten Mal ein Abschlussfest statt, zu dem Eltern und Kinder herzlich eingeladen waren. Ein besonderes Highlight war das „Kistklettern“ sowie die Hüpfburg, die von der Volksbank Enzesfeld bereitgestellt wurde. Mit Begeisterung nahmen die Kinder an der Rundfahrt mit einem Fahrzeug der FF Enzesfeld teil.

Für das leibliche Wohl war auch gesorgt. Hierfür ein herzliches Dankeschön an Weinbau Mayer und Bäckerei Lubich für die Unterstützung. Herr Klaus Huber und die Gemeinde ermöglichten ein Eis für jedes Kind.

Das Ferienspielteam bestehend aus GR Dagmar Foltan – Maurer, GR Eva Schönthaler, GR Claudia Bloyer, GR Josephine Wirth und GR Andrea van Randenborgh freuen sich auf die Planung des Ferienspiels 2014.

Nationalratswahl - 29. September 2013

Am 29. September wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Nationalratswahl optimal unterstützen. Deshalb haben wir Ihnen eine „Amtliche Wahlinformation - Nationalratswahl 2013“ zugestellt. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl bundesweit (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Strich-Code für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst (für das Wählerverzeichnis).

Zur Wahl am 29. September im Wahllokal bringen Sie den personalisierten Abschnitt mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen.

Sie haben somit die Möglichkeit, im Falle einer benötigten Wahlkarte diese auch mit der der Wahlverständigung beiliegenden personalisierten Anforderungskarte samt Rücksendekuvert zu beantragen. Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtliche Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

Wahlrecht:

Wahlberechtigt ist jeder österreichische Staatsbürger und jeder EU-Bürger, der spätestens am Wahltag 16 Jahre alt ist und im Wählerverzeichnis eingetragen ist.

Der Stichtag für das Wählerverzeichnis war der 9. Juli 2013, d.h. man musste bis 9.7.2013 in Enzesfeld-Lindabrunn mit Hauptwohnsitz gemeldet gewesen sein.

Wahlzeiten:

Ortsteil Enzesfeld: 8:00 bis 15:00 Uhr; Ortsteil Lindabrunn: 8:00 bis 13:00 Uhr

Wahlsprengel

4 Wahlsprengel im Ortsteil Enzesfeld; 1 Wahlsprengel in Lindabrunn

Wahllokale:

Ortsteil Enzesfeld: Volksschule Enzesfeld-Lindabrunn

Ortsteil Lindabrunn: ACHTUNG WEGEN UMBAUARBEITEN NEU:
Gasthaus Glantschnig, Hernsteinerstraße 102

Über die Wahlzeiten und ihren Wahlsprengel informiert außerdem die amtliche Wahlinformation, welchem jedem Haushalt übermittelt wird (bitte in das Wahllokal mitbringen).

Wahlkarten und Briefwahl:

Ausstellung einer Wahlkarte bzw. Antragstellung:

Schriftlich (auch per Telefax, per E-Mail oder, wenn vorhanden, über Internet)

- bis spätestens am 4. Tag vor dem Wahltag (Mittwoch, 25. September 2013)
- bis spätestens am 2. Tag vor dem Wahltag (Freitag, 27. September 2013, 12:00 Uhr),

wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine vom Antragsteller oder von der Antragstellerin bevollmächtigte Person möglich ist.

Mündlich (nicht telefonisch):

- bis spätestens am 2. Tag vor dem Wahltag (Freitag, 27. September 2013, 12:00 Uhr)

Welche Dokumente werden bei der Antragstellung benötigt?

Bei einer mündlichen Antragstellung ein Identitätsdokument: idealerweise ein amtlicher Lichtbildausweis (z.B. Pass, Führerschein, Personalausweis)

Bei einer schriftlichen Antragstellung durch Glaubhaftmachung Ihrer Identität:

- Angabe der Passnummer
- Kopie eines amtlichen Lichtbildausweises oder einer anderen Urkunde

Bei einer elektronischen Antragstellung mittels qualifizierter elektronischer Signatur benötigen Sie keine weiteren Dokumente. Wenn Sie eine Wahlkarte beantragt haben, dürfen Sie nur mehr mit Ihrer Wahlkarte Ihre Stimme abgeben, unabhängig davon, wo und auf welche Weise Sie wählen möchten!

Stimmabgabe mittels Wahlkarte:

Vorgang:

Mit der Wahlkarte können Sie sofort nach Erhalt wählen und müssen nicht bis zum Tag der Wahl zuwarten.

Die Briefwahl können Sie ausüben, indem Sie

- der Wahlkarte den amtlichen Stimmzettel sowie das gummierte beige-farbene Wahlkuvert entnehmen, dann den amtlichen Stimmzettel persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst ausfüllen,
- den ausgefüllten amtlichen Stimmzettel in das beige-farbene Wahlkuvert legen, dieses zukleben und in die Wahlkarte zurücklegen und anschließend
- durch Unterschrift auf der Wahlkarte eidesstattlich erklären, dass Sie den amtlichen Stimmzettel persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst ausgefüllt haben, und schließlich
- die Wahlkarte unter Beachtung der auf der Lasche aufgedruckten Hinweise zukleben.

Die Wahlkarte kann im Postweg (Portokosten trägt der Bund), im Ausland auch im Weg einer österreichischen Vertretungsbehörde (Botschaft, Generalkonsulat, Konsulat) oder einer österreichischen Einheit, an die zuständige Bezirkswahlbehörde übermittelt werden. Die Adresse der Bezirkswahlbehörde ist bereits auf der Wahlkarte abgedruckt.

Die verschlossene Wahlkarte muss spätestens am Tag der Wahl (29. September 2013) bis 17:00 Uhr bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde oder in einem Wahllokal des Stimmbezirkes abgegeben worden sein, um in die Ergebnisermittlung einbezogen werden zu können.

Möglichkeit der Stimmabgabe am Wahltag vor einer Wahlbehörde:

Mit der Wahlkarte können Sie am Tag der Wahl in dem (den) von der Gemeinde festgelegten Wahllokal(en) Ihre Stimme abgeben.

Auf Antrag ist auch die Stimmabgabe vor einer besonderen („fliegenden“) Wahlbehörde möglich. Diese besucht Sie am Wahltag an Ihrem Aufenthaltsort, wenn Sie aufgrund mangelnder Geh- oder Transportfähigkeit oder Bettlägerigkeit kein Wahllokal aufsuchen können.

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen:

Bundesministerium für Inneres

(Anschrift: Postfach 100, 1014 Wien, Telefon: 01 53126 2700, Telefon aus dem Ausland:

+43 1 53126 2700, Fax: 01 53126 2110, Fax aus dem Ausland: +43 1 53126 2110,

E-Mail: wahl@bmi.gv.at, Internetadresse: www.bmi.gv.at/wahlen)

Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten, Wahlbüro

(Anschrift: Minoritenplatz 8, 1014 Wien, Telefon: 0 50 11 50 4400, Telefon aus dem Ausland:

+43 50 11 50 4400, Fax: 0 50 11 59 243, Fax aus dem Ausland: +43 50 11 59 243,

E-Mail: wahl@bmeia.gv.at, Internetadresse: www.wahlinfo.aussenministerium.at

Danksagung von Frau Etelka Kuzmanov

Liebe Enzesfelderinnen und Enzesfelder!

Ich möchte auf diesem Wege allen, die mich nach dem Verlust meiner Wohnung unterstützt haben, meinen herzlichen Dank aussprechen.

Den Feuerwehren für ihren raschen Einsatz und dem Roten Kreuz, Herrn Bürgermeister Franz Schneider, Frau. Dr. Zsacsek, und Herrn Vzbgm. Christian Nemetz.

Im Besonderen Frau Dohnal, sie war unermüdlich für mich jederzeit erreichbar, hat mir vieles an organisatorischem angenommen und dafür gesorgt, dass ich ein Essen und ein Dach über den Kopf habe.

Dem Komitee En-Li, den SPÖ-Frauen, dem Pensionistenverein für ihre raschen unbürokratischen Spenden.

Allen Bekannten und Nachbarn und den Bewohnern unseres Ortes für Ihren Zuspruch, Ihr Mitgefühl und Ihren Einsatz.

Der Gemeinde Enzesfeld-Lindabrunn im besonderen: Frau Wieser und Herrn Welsch.

Eva Pfleger für ihre gute und fürsorgliche Aufnahme in ihrem Haus und dafür, dass sie trotz ihrer beruflichen Herausforderung immer wieder ein paar aufmunternde Worte für mich gefunden hat.

Den Firmen ADEG und Scharler, wie der Volksbank Enzesfeld für die rasche unkomplizierte Hilfestellung.

Abschließend nochmals ein großes Dankeschön all jenen Menschen, die mich bisher unterstützt und begleitet haben, sowie an jene, die mir auch zukünftig zur Seite stehen.



Apotheken-Bereitschaftsdienst

	JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
M 1	Theobald 27	2 Alfons	S 1 Agidius	D 1 Theresia'	F 1 Allerheiligen	M 1 Advent
D 2	Ma Hiens	F 2 Eustach	M 2 Hiero	M 2 Schutzeng	S 2 Allerseelen	M 2 Bibiana
M 3	Thomas	S 3 Lydia	D 3 Maria	D 3 Ewald	S 3 Hubert	D 3 Franz
D 4	Jürich	S 4 Hanser	D 4 Maria	F 4 Franz v. A.	M 4 Karl	M 4 Barbara
F 5	Anton	M 5 Oswald	D 5 Albert	D 5 Attila	M 5 Emmerich	D 5 Gerald
S 6	Maria Dor	D 6 Christ Venti	F 6 Maria	M 6 Leonhard	M 6 Leonhard	F 6 Nikolaus
S 7	Willibald	M 7 Kasian	S 7 Maria	D 7 Engelbert	D 7 Engelbert	S 7 Ambrosius
M 8	Augustin	D 8 Dominikus	S 8 Maria Gail	D 8 Derwisch	S 9 Theodor	M 8 Maria Zschi.
D 9	Laurentius	F 9 Rorian	M 9 Gorgonius	M 9 Franz	S 10 Leo	M 9 Maria
M 10	Leopold	S 10 Laurentius	D 10 Diethard	D 10 Diethard	M 11 Maria	D 10 Barbara
M 11	Leopold	M 11 Hilga	M 11 Hilga	F 11 Rose	M 11 Maria	M 11 Maria
S 12	Leopold	D 12 Maria N	S 12 Maria	S 12 Eduard	M 12 Maria	M 12 Maria
M 13	Leopold	D 13 Tobias	M 13 Tobias	M 13 Burkhard	M 13 Burkhard	M 13 Burkhard
M 14	Leopold	S 14 Krasz. Ehr	S 14 Krasz. Ehr	D 15 Theresia	F 15 Elisabeth	M 14 Maria
M 15	Egon	S 15 Klara	S 15 Dolores	M 16 Hedwig	S 16 Hedwig	M 15 Maria
D 16	Carman	S 16 Maria H.	M 17 Hildegard	D 17 Rudolf	S 17 Gertraud	M 16 Maria
M 17	Immgard	M 18 Maria H.	M 18 Maria H.	F 18 Lukas	M 18 Rorian	M 17 Maria
D 18	Friedrich	M 19 Emma	S 19 Maria	S 19 Paul	D 19 Elisabeth	M 18 Rorian
F 19	Justa	D 20 Bernhard	M 20 Maria	M 20 Edmund	M 20 Edmund	M 19 Maria
S 20	Margareta	M 21 Pius	S 21 Maria	D 21 Gelasius	F 22 Calixta	M 20 Edmund
S 21	Daniel	D 22 Maria	M 22 Maria	S 21 Klemens	S 21 Klemens	M 21 Maria
M 22	Maria M.	S 23 Rosa	M 23 Thekla	S 22 National	M 23 Victoria	M 22 Maria
D 23	Brigitta	D 24 Rupert	D 24 Rupert	S 23 National	D 24 Hil. Abend	M 23 Victoria
M 24	Christoph	S 25 Lambert	M 25 Nikolaus	M 25 Nikolaus	D 25 Christtag	M 24 Christoph
D 25	Jakob	D 27 Monika	D 27 Vinzenz	F 27 Vinzenz	D 26 Stefanitag	F 27 Johannes
F 26	Anna	M 28 Augustin	S 28 Michael	M 28 Simon	S 28 Heuch. Kind	S 28 Johannes
S 27	Rudolf	D 29 Sabine	D 29 Hermelind	D 29 Hermelind	M 30 Alons	S 29 Thomas
S 28	Nazarus	F 30 Heribert	M 30 Viktor	M 30 Alons	D 31 Wolfgang	M 30 Alons
M 29	Leopold	S 31 Raimund	M 30 Viktor	D 31 Wolfgang		M 30 Alons

■ = Kur-Apotheke
■ = Apotheke „Zum Erlöser“
■ = Apotheke „Zum hl. Antonius“
■ = Apotheke „Zum heilsamen Brunnen“
■ = Apotheke „Zur hl. Dreifaltigkeit“
■ = Paracelsus-Apotheke die apoteke in teesdorf
■ = Schloß-Apotheke

Helpen Sie dem Pressefonds

Auch heuer unsere Bitte: Helfen Sie mit Ihrer Spende die Kosten der Herstellung der Zeitung so gering als möglich zu halten. Die Inseratgebühren können nur einen geringen Teil der anfallenden Kosten abdecken, den Großteil der Herstellungskosten trägt die Gemeinde.

Für Ihre Spende haben wir der Gemeindezeitung einen Zahlschein beigelegt.

Jugenttickets jetzt auch beim Postpartner erhältlich

Ab sofort können Jugendliche folgende Tickets beim Postpartner Firma Elektro Gaudriot in Enzesfeld-Lindabrunn erwerben:

- TOP Jugentticket für Schulweg und Freizeit gilt auf allen Verbundlinien in Wien, Nö und Bgld.
- Jugentticket für Fahrt zw. Hauptwohnsitz und der Schule mit den Verbundlinien

Das Ticket ist in Verbindung mit dem Schülerausweis gültig.

Bestattung KILLIAN

Inh. Walter Cais

2544 Leobersdorf, Hauptstraße 8

Telefon 02256/62205

bestattung.killian@aon.at

Im Trauerfall rund um die Uhr für Sie erreichbar!



www.rexam.com

Aluminium

REXAM



Getränkedosen

Erzeugung und Vertrieb

Rexam Beverage Can Enzesfeld GmbH

2551 Enzesfeld

Hauptstraße 11

Tel: +43 (0)2256 / 808

Fax: +43 (0)2256 / 81056

RAT und HILFE für PERSONENBETREUUNG und PFLEGE

bietet Ihnen Ing. Karol Foltán, MBA
jeden 1. Freitag im Monat, von 8.00 – 10.00 Uhr
 im Erdgeschoss des Rathauses Zimmer 3

Termine 2013:

4. Oktober, 8. November, 6. Dezember

Herr Foltán ist auch telefonisch erreichbar:
0676-4101646

Örtliches Entwicklungskonzept

Die Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn beabsichtigt, das Örtliche Raumordnungsprogramm zu überarbeiten und durch ein „Örtliches Entwicklungskonzept“ zu ergänzen

Aufgrund der zahlreichen geplanten Abänderungen des Örtlichen Raumordnungsprogrammes bzw. Flächenwidmungsplanes (z.B. Widmungsänderungen) könnte auch Ihr Grundstück bzw. ein an Ihre Liegenschaft angrenzendes Grundstück betroffen sein

Diese Information ist auch als Verständigung aller Haushalte im Sinne des § 21 (6) des Nö. Raumordnungsgesetzes 1976 i.d.g.F. anzusehen.

Die Überarbeitung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes wird **von 21.8.2013 bis 2.10.2013 zur öffentlichen Auflage gebracht** und ist im Gemeindeamt, Bauamt, während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt



BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 5. Oktober 2013, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.203 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 5. Oktober nur Probealarm!

Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 5. Oktober nur Probealarm!

Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 5. Oktober nur Probealarm!

**Achtung! Am 5. Oktober nur Probealarm!
Bitte keine Notrufnummern blockieren!**

NÖ Zivilschutzverband - Ihr Partner in Fragen der Sicherheit

RAUCHFANGKEHRER HELFEN.

Energiesparen durch:

- Reinigung der Rauchfänge
saubere Rauchfänge sorgen für guten Zug und effektive Verbrennung
- Reinigung der Feuerstätten
1 mm Ruß auf der Heizfläche vergeudet 5 % Energie!
- Überprüfungsmessung
bei Ölfeuerungsanlagen, nur richtig eingestellte Anlagen haben eine gute Wärmeausnutzung
- Dichtheitsprüfungen
nur dichte Feuerungsanlagen nutzen den Brennstoff gut aus

Beratung

- über die richtige Bedienung der Feuerstätten, großes Spar-Potential!
- über die richtige Wahl des Heizsystems, des Brennstoffes, der Rauchfangausführung

Rufen Sie an, wenn...

- ...Sie bauen oder umbauen wollen
- ...auf einen anderen Brennstoff umsteigen wollen
- Sie heiztechnische Fragen haben



RAUCHFANGKEHRERARBEIT BEDEUTET

- Brandschutz
- Umweltschutz
- Schutz vor Rauchgasen
- Energiesparen
- Prüfen von Feuerstätten gem. NÖ Luftreinhaltegesetz, Reg.Nr. 024/003

Ihr Rauchfangkehrermeister
CHRISTIAN GOLDHAHN
 Betrieb: 2544 Leobersdorf, Augasse 4
 Büro: 2560 Berndorf, Hötzendorfstr. 13
 Tel. 02672/84996, Fax 02672/849964

NÖ Heckentag 2013

Ein **Fixtermin für Gartenfreunde** ist der Niederösterreichische Heckentag, der heuer am **9. November** stattfindet! Hier bekommen Sie garantiert heimische Sträucher und Bäume zu günstigen Preisen und bester Qualität. Über 60 verschiedene Gehölzarten warten am Heckentag auf ein nettes Platzl in Ihrem Garten. Lassen Sie sich diese Chance nicht entgehen! Alle Heckentags-Pflanzen sind über Jahrtausende in unseren Regionen angepasste Sträucher und Bäume, also garantiert waschechte Niederöreicher. Die Samen werden vom Verein Regionale Gehölzvermehrung (RGV) für Sie händisch besammelt, aufbereitet und in ausgesuchten Partnerbaumschulen zu robusten Jungpflanzen herangezogen. Mit dem Erwerb von Heckentags-Pflanzen tun Sie nicht nur Ihrem Garten und sich etwas Gutes, sondern auch Biene, Schmetterling, Vogel und Co. Außerdem helfen Sie mit, die niederösterreichische Pflanzenvielfalt zu erhalten.

Die Wilden und die Halbwilden

Als Wildgehölz des Jahres 2013 steht heuer das Asperl, auch als Mispel bekannt, im Vordergrund. Sie bezaubert mit entzückend weißen Blüten im Frühling und erfreut den Hobbykoch mit Früchten, die sich hervorragend zu Marmelade oder Gelee verarbeiten lassen. Beim Heckentag können Sie nach Belieben zwischen der Wildform oder den „Halbwilden“ - verschiedenen veredelten Sorten - wählen.

Neben der Mispel stehen noch zahlreiche andere Obstarten zur Verfügung. Abgesehen von den „Wilden“, wie Schlehe, Berberitze, Dirndl und Hetscherl, bietet der Heckentag auch die Gelegenheit, handverlesene einjährige Veredelungen wie Marillen, Äpfel, Birnen, Kirschen, Weichseln, Quitten, Kleinpflaumen und Zwetschken zu erstehen. Die eigens für den Heckentag produzierten Jungpflanzen können noch in viele verschiedene Erziehungsformen gebracht werden. Am Heckentag gibt es sozusagen den Rohling mit Betriebsanleitung.

Pflanzenbestellung

Bestellen können sie ab **1. September bis 16. Oktober** per Fax, Post oder ganz einfach über das Internet im Heckenshop unter www.heckentag.at. Den Bestellschein können Sie über das Heckenbüro unter der Nummer 02952/30260-5151 oder unter office@heckentag.at anfordern. Hier erfahren Sie auch alles über unser Sortiment, erhalten kompetente Beratung zu unseren heimischen Gehölzen und erfahren, wo der für Sie nächstgelegene Abholstandort ist. Für die ganz Schnellen gibt es auch heuer wieder einen attraktiven Bonus: -5 % Rabatt auf alle bis 16. September im Heckenbüro eingelangten Bestellungen!

Abholung am Heckentag

Der Heckentag findet heuer am zweiten November-Samstag, dem **9. November 2013**, statt. Die bestellten Gehölze können an 8 Abgabestandorten in Amstetten, Etmannsdorf am Kamp, Merkengersch, Mödling, Pitten, Poysdorf, Pyhra bei St. Pölten und Tulln in der Zeit von **9 bis 14 Uhr** abgeholt werden. Für Kurzentschlossene gibt es auch dieses Jahr wieder die Möglichkeit, Heckenpflanzen und Obstbäumchen bei jeder Abgabestelle in der „Freiverkaufs-Zone“ zu erwerben. Da das Angebot allgemein begrenzt ist, empfiehlt es sich, die gewünschten Pflanzen rechtzeitig per Vorbestellung zu sichern.

Steinmetzbetrieb Helmut SAURER

*Grabsteine Einfassungen Deckplatten
Laternen Vasen Inschriften*

*2551 ENZESFELD, Schloßstraße 7
(Tel. und FAX: 0 22 56 / 81 65 50)*

Hundekot in der Nahrungskette

Hundekot in Feldern und Wiesen sorgt für Probleme und kann Nahrungskette empfindlich schädigen.

Vor allem Grünflächen im Bereich von beliebten Ausflugszielen und entlang von Spazierwegen können durch Hundekot stark belastet werden. Tierärztliche Untersuchung und regelmäßige fachgerechte Entwurmung des Hundes stellen eine wichtige Maßnahme dar, um mögliche Infektionskrankheiten zu vermeiden und Infektionsketten zu unterbrechen.

Die heimischen landwirtschaftlichen Betriebe erzeugen beste und gesunde Lebensmittel. Sauberkeit ist dabei von eminenter Bedeutung. Es besteht allgemeine Zustimmung, dass Hundekot auf landwirtschaftlichen Flächen generell unhygienisch und deshalb zu vermeiden ist. Hundekot auf den Feldern ist keinesfalls Düngung, sondern punktuelle Verunreinigung, weil Anbauflächen von Obst und Gemüse sowie Weiden und für Heu oder Grünfutter genutzte Wiesen von Hundekot frei gehalten werden sollen.

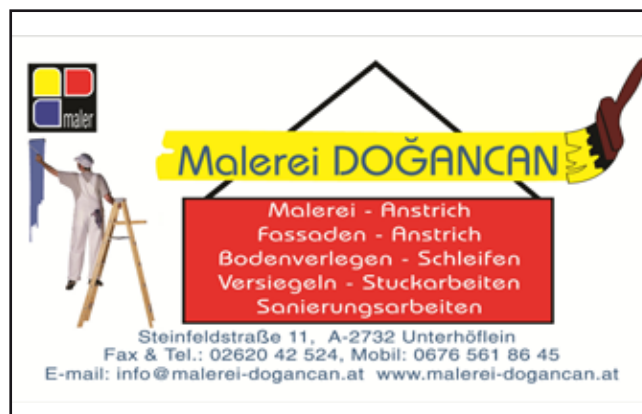


Einer der Gründe: Auf landwirtschaftlichen Wiesen wird Silage, Grünfutter oder Heu eingebracht. Die Arbeitsmaschinen nehmen den festen Hundekot auf, der sich dann im Futter verteilt. Dieses wird für die Tiere ungenießbar. Wenn das Nutztvieh oder auch Pferde das verunreinigte Futter dennoch fressen, können gefährliche Parasiten übertragen werden, die die Organe der Tiere angreifen. In der Folge können Rinder verwerfen bzw. Totgeburten eintreten. Hundekot ist daher gefährlich für Nutztvieh und Pferde. Auf Anbauflächen von Obst und Gemüse ist es allgemein bekannt, dass Hundekot sowie dessen parasitäre Belastung gesundheitsschädlich wirken kann.

Hingewiesen wird in diesem Zusammenhang auf die Bestimmung des § 6 Abs. 1 NÖ Feldschutzgesetz: „Wer unbefugt fremdes Feldgut gebraucht, verunreinigt, beschädigt oder vernichtet, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu EURO 730,- zu bestrafen.“ Zum Feldgut gehören landwirtschaftlich genutzte Grundstücke wie Äcker, Wiesen, Weiden etc.

Daher die Bitte an die Hundehalter:

- Bedenke Deine Verantwortung und nimm Rücksicht!
- Respektiere die Funktion der landwirtschaftlich genutzten Flächen – diese sind kein Hundeklo!
- Hinterlasse öffentliche oder private Flächen so sauber wie Du diese vorzufinden wünschst!
- Sammle und entsorge den Hundekot!



Baumschnittzerkleinerungsaktion

Ab Montag, dem 21. Oktober 2013

Zerkleinerter Baum- und Strauchschnitt stellt einen wertvollen Rohstoff zur Kompostierung dar. Es ist jedoch kaum sinnvoll, dass sich jeder Gartenbesitzer einen Häcksler ankauft. Deshalb bietet der Gemeindeverband für Abfallbeseitigung (GVA) kostenlos eine Baumschnitt-Abholungs-Aktion für Haushaltsmengen an.

Eine HAUSHALTSMENGE ist mit einer Viertelstunde Arbeitszeit (rund zwei Kubikmeter) - lose nicht gehäckselt - berechnet. Sollten Sie mehr Material zum Abholen haben, müssen Sie dieses privat abholen lassen. Sie können damit auch den vom GVA-Baden mit den Häckselarbeiten betrauten Landwirt (Fa. Stockreiter Lind.), jedoch auch andere Firmen oder Personen beauftragen. Diese Arbeiten dürfen jedoch keinesfalls im Zuge des Häckseldienstes durchgeführt werden.

Die Verrechnung und Entsorgung von Häckselgut von mehr als 2 m³ ist somit mit der von Ihnen beauftragten Firma vorzunehmen. Das Häckselgut ist pro Liegenschaft getrennt zu lagern (keine Sammellagerungen).

Das Häckselgut unbedingt bis Montag, dem 21. Oktober 2013, 7:00 Uhr früh, vor dem Grundstück (nicht innerhalb) deponieren (kein Rasen- und Blumenschnitt oder Laub, sondern nur holzige Gartenabfälle).

Bitte unbedingt nachstehenden Anmeldeabschnitt ausfüllen und beim Gemeindeamt in den hierfür aufgestellten Behälter im 1. Stock oder in den Postkasten des Rathauses, links beim Eingang, einwerfen.

Ohne Anmelden kein abholen.

Bei Nichtanmeldung wird das Häckselgut ausnahmslos nicht mehr mitgenommen.

ANMELDEABSCHNITT

ist bis längstens **Mittwoch, den 16.10.2013**,
beim Gemeindeamt, in den aufgestellten Behälter oder Postkasten einzuwerfen.

Verspätet einlangende Anmeldungen können aus organisatorischen Gründen nicht mehr berücksichtigt werden (telefonische Anmeldungen sind nicht möglich).

Ich bestätige mit meiner Unterschrift die Richtlinien für den Häckseldienst zur Kenntnis genommen zu haben und habe Häckselgut lt. obigen Richtlinien zur Abholung bereitgestellt:

Name	Gemeindeamt
Adresse:	2551 Enzesfeld-Lindabrunn
ev. Ort der Lagerung (nur wenn dieser v. Wohnadresse abweicht):	Tel.: 02256 / 81 251 DW 70
.....	Fax: 02256 / 81 251 DW 83
.....	Mail: allg.verwaltung@enzesfeld-lindabrunn.at
.....	Homepage: www.enzesfeld-lindabrunn.at
Datum	Parteienverkehr:
Telefon tagsüber für Rückfragen	Mo, Do und Fr von 8.00 - 12.00 Uhr
Unterschrift:	Di von 14.00 - 18.00 Uhr
	Mi von 14.00 - 15.30 Uhr

Gemeindebücherei

Hallo, liebe Lesergemeinde!

Unabhängig vom Wetter ist ein Buch stets ein idealer Weggefährte für erholsame Stunden.

„Lesen ist immer ein Gewinn.“

Aus diesem Grund laden wir Sie ein, unsere Bücherei zu besuchen und vom gut sortierten Angebot auszuwählen.

Unsere neuen Bücher:

- | | |
|---------------------|------------------------------|
| • Sandra Brown | Blinder Stolz |
| • Susanna Tamaro | Mein Herz ruft deinen Namen |
| • Yasmina Khadra | Die Landkarte der Finsternis |
| • Felix Baumgartner | Himmelsstürmer |
| • John Leake | Eiskalter Tod |
| • Richard Dübello | Der letzte Paladin |
| • Martin Sutter | Allmen un die Dahlien |
| • Nora Roberts | Die letzte Zeugin |
| • Andrea Camilleri | Ein Samstag unter Freunden |
| • George Nina | Das Lavendelzimmer |

Die Öffnungszeiten sind nach wie vor an jedem Freitag (Feiertage ausgenommen) von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr. Pro Buch und Woche sind nur 25 Cent zu bezahlen (mehr Info unter Gemeindevservice).

Das Team der Gemeindebücherei erwartet Sie!
Waltraud Maurer

Dorffriseur

Inhaber: Jutta Westmayer

Siedlungsstraße 3

2551 Enzesfeld - Lindabrunn

Tel.: 02256 / 82 48 22

Öffnungszeiten:

Di, Mi, Do, Fr. von 8:00 - 17:30 Uhr

Nur gegen Voranmeldung



Werk Amstetten



Werk Enzesfeld-Caro



Ein Unternehmen der Wieland-Gruppe



LEBEN BRAUCHT KUPFER

Menschliches Leben und sein Fortschritt sind eng mit Kupfer verbunden. Als Spurenelement ist Kupfer im menschlichen Organismus zur Bildung von roten Blutkörperchen lebensnotwendig. Im industriellen Einsatz zeichnen den Werkstoff seine vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten aus.

Mit der Herstellung von jährlich 40.000 Tonnen Halbzeugen und Fertigteilen aus Kupfer und Kupferlegierungen leistet buntmetall amstetten ihren industriellen Beitrag. Exportmarkt dafür ist ganz Europa.

www.buntmetall.at
E-Mail: office@buntmetall.at

Hilfswerk

Autoweihe in Enzesfeld am 25. August 2013

Im Rahmen des Pfarrfestes wurde am 25.8. von Pfarrer Krzysztof Szczesny ein Einsatzauto des Hilfswerk Leobersdorf geweiht. Ein besonderer Dank gilt der Patin Anita Stockreiter für die großzügige Unterstützung. Der Vorsitzende des Hilfswerks Leobersdorf, Reinhold Wallner betonte die gute Zusammenarbeit mit den Gemeinden des Triestingtales. In einer Zeit der zunehmenden Alterung werden Einrichtungen wie das Hilfswerk mit ihren Leistungen bei Betreuung und Pflege immer wichtiger. Für das Hilfswerk Triestingtal sind rund 100 MitarbeiterInnen in den Bereichen „Hilfe und Pflege daheim“ und „Kinder, Jugend & Familie“ täglich im Einsatz.



Foto: v.l.n.r. Hilfswerk Leobersdorf-Vorsitzender Reinhold Wallner, HW-Schwester Susanne Lenz, Pfarrer Krzysztof Szczesny, Patin Anita Stockreiter, Diakon Otmar Moritz, Bgm. Franz Schneider

invest-real[®]

Immobilientreuhänder GmbH

2551 Enzesfeld, Mariannengasse 4

Ihr Partner in allen

Liegenschaftsangelegenheiten

E-mail: investreal@aon.at
Internet: www.investreal.at

TEL: 0 22 56 - 81 533-0
FAX: 0 22 56 - 81 533-2

KFZ-Lehner

Hirtenberger Straße 8
A-2551 Enzesfeld
Tel.: +43 (2256) 81 2 49
Mail: office@kfz-lehner.at
Web: www.kfz-lehner.at



KFZ-Reparaturen und Service für alle Marken
Reifendienst
§ 57a Prüfstelle



**COMPUTER
LECHNER**

Ing Christian Lechner
2551 Enzesfeld Wollerng. 17
Tel +43 2256 81188-0
Fax +43 2256 81188-15
mobil 0699/13048099
<http://www.computerlechner.at>
Email cl@computerlechner.at

Computerlösungen für Privat, Handel und Handwerk
Individuelle Beratung und firmenunabhängiger Verkauf
Auf- und Umrüstung bestender Computer und Netzwerke
Internetanbindung, Virusentfernung
Reparatur, auch älterer Geräte

FEUERWEHRFEST FF ENZESFELD



Von 5. bis 7. Juli feierte die FF-Enzesfeld ihr 3-Tagesfest. Kommandant OBI Hebesberger Michael konnte sich über zahlreichen Besuch an allen Tagen freuen. Am Sonntag nach der hl. Messe nahmen OBI Hebesberger und Bgm. Schneider die Angelobungen und Ehrungen vor. Danach wurde das neue Feuerwehrauto geweiht, als Pate fungierte Herbert Fangl, der davor zum Ehrenkommandant der FF-Enzesfeld ernannt wurde.



Um ca. 13:00 Uhr war ein weiterer Höhepunkt angesagt. Die Feuerwehrjugendgruppe Enzesfeld-Lindabrunn-Hirtenberg kam vom Landesjugendlager zurück und marschierte zur Marschmusik im Schritt ein. Unsere Burschen und Mädls kämpften beim Jugendlager um das Leistungsabzeichen in Bronze und Silber welches sie alle bestanden hatten. Beim Fest wurden ihnen die Abzeichen durch unsere Ehrengäste des BFKDO und AFKDO feierlich überreicht.



FEUERWEHRFEST FF LINDABRUNN



Von 21. bis 23. Juni feierte die FF-Lindabrunn ihr Fest und startete wie immer mit ihrem schon traditionellen Seifenkistenrennen. Am Sonntag nach der Festmesse bedankte sich BGM Franz Schneider bei seiner Ansprache für die gute Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde und für ihre Hilfsbereitschaft, Menschen in Notsituationen zu unterstützen. Danach nahm er Ehrungen für verdiente Feuerwehrkameraden vor.



Pfarrheuriger



Vom 23. bis 25. August hieß es wieder: "Aus'gesteckt is" im Pfarrhof Enzesfeld. Beim traditionellen Pfarrheurigen fühlten sich die Besucher an den drei Heurigentagen im Pfarrhof, bei gutem Essen und schwungvoller Musik, sichtlich wohl. Selbst für die Kleinsten war für ausreichende Unterhaltung durch eine Luftburg gesorgt. Bgm. Franz Schneider gratulierte Herrn Pfarrer Mag. MMag. Krzysztof Szczesny und seinem Team zu dieser Veranstaltung, die auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg war.



Am Sonntag beim Frühschoppen gratulierten unser Herr Pfarrer und Bgm. Franz Schneider den Herren

Friedrich Groissenberger 66 Jahre
Ing. Manfred Digruber 60 Jahre
Ing. Gregor Gerdenits 50 Jahre

auf das Herzlichste zu Ihrem Geburtstag.

En-Li Benefizfußballturnier

Wie jedes Jahr fand auch heuer wieder am 24. August das En-Li Fest mit dem Benefizfußballturnier statt. Es nahmen 14 Mannschaften teil. Das Komitee EN-LI bedankt sich bei allen Sponsoren und Helfern recht herzlich, ohne die ein solches Fest nicht möglich gewesen wäre.

Bürgermeister Franz Schneider bedankte sich beim Komitee für den unermüdlichen Einsatz und die wunderbare Sache, den Reingewinn für soziale Zwecke zu spenden.



Tennisklub Enzesfeld



Auch in diesem Jahr konnten wir unser 7.Enzesfelder ITN-Turnier vom 9.-17 August mit großem Erfolg austragen. Trotz einiger Turniere in der näheren Umgebung hatten wir 60 Spieler bei 91 Nennungen zu verzeichnen.

Große Erfolge feierten auch die Enzesfelder Spieler. Somit gewann bei den Herren im Einzel allg. Scherer Sebastian, der sich gegen Rauch Stefan in 3 Sätzen durchsetzen konnte. Bei den Damen feierte Claudia Bloyer den Turniersieg klar in 2 Sätzen gegen Gutmann Susanne. Bürgermeister Franz Schneider wurde Ehrenmitglied des TC-Enzesfeld. Zum Ausklang des Turnieres gab es eine große Tombola mit anschließendem Spanferkelessen.



Dynamik auf gutem Fundament

STRABAG

STRASSENBAU – KANALBAU – LEITUNGSBAU
 ASPHALT – PFLASTER – FLÄCHENGESTALTUNG

STRABAG AG
 A-2483 Ebreichsdorf, Gildenweg 7, Tel. +43 (0) 22 54 / 722 31
 A-7341 Markt St. Martin, Hauptstraße 36, Tel. +43 (0) 26 18 / 22 42
 www.strabag.at

DACHDECKEREI + SPENGLEREI

KOMMERZIALRAT
M. EITLER GESMBH

2551 Enzesfeld Industriegasse 18 Tel. 0 22 56/82 112
 2540 Bad Vöslau Viktoriaweg 6 Tel. 0664/25 26 226
 Mobil: 0664/103 85 17 Fax: 02256/82 112-3
 email: eitler.daecher@aon.at • http://www.eitler-daecher.at

**DACHDECKEN • SPENGLERARBEITEN
 ALLE DACHREPARATUREN
 KAMINSANIERUNGEN**

Tennisklub Lindabrunn

Vom 16.07.2013 bis 21.07.2013 fand auf der Anlage des TK-Lindabrunn das 7. Kreisturnier statt.

Die Turnierleitung mit Helmut Koch und seinem Team und Obmann Ing. Herbert Postl konnten sich über eine Teilnehmerzahl von fast 70 Spielern freuen. Im Gegensatz zum vorigen Jahr hatten wir traumhaftes Wetter und mussten daher in keine Tennishalle ausweichen.

Zur Players`party am Freitag, fanden sich viele Teilnehmer ein, um eineinhalb Spanferkel und einiges an frisch gepapftem Hopfenblütensaft zu vernichten. Als Sieger konnten Andi Szabados im Endspiel gegen Hausherrn Berni Schneider Herren 1, Claudia Bloyer Damen 1, sowie Werner Mock Herren 45+ bejubelt werden. Die Trostbewerbe sicherten sich Jakob Schabauer bzw. Martin Vlasek.

Die Turnierleitung bedankte sich im Rahmen der Siegerehrung für den fairen und problemlosen Ablauf der Begegnungen, sowie für das tolle Engagement aller Teilnehmer, die ein erfolgreiches 7. Kreisturnier möglich machten.



Bei prachtvollem Wetter, spielten 17 Kinder und Jugendliche ihr Tennisturnier beim TK Lindabrunn. Unter Manfred Schneider waren alle Teilnehmer/innen in ihren entsprechenden Gruppen begeistert von dieser Veranstaltung. Am Ende bekam jeder einen Pokal und ein kleines Geschenk. Die Begeisterung bei allen Kids war groß. Danke bei allen die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Naturfreunde - Berichte und Programmvorschau

Ausbildungen

Unser Verein legt sehr großen Wert auf die ständige Aus- und Weiterbildung unserer Funktionäre. Wir freuen uns daher, dass folgenden Funktionäre ihre Ausbildungen erfolgreich beenden konnten, und wir somit unsere Teilnehmer und Mitglieder noch besser und umfangreicher betreuen können:

- Werner Heritsch: „Zertifizierter Wanderführer“
- Sebastian Giersig: „Schiinstruktor“
- Helmut Gaubmann: „Übungsleiter Sportklettern Indoor und Outdoor“



Wir gratulieren herzlich!

Veranstaltungsberichte

Unser traditionelles **Grillfest** in der Arena des Symposions Lindabrunn war wieder ein voller Erfolg. 140 Gäste genossen die tolle Stimmung. Insbesondere das erstmalig von uns angebotene Spanferkel fand großen Anklang und war nach 30 Minuten verspeist. Wir bedanken bei allen Helfern des Vereins und allen Gästen, die gemeinsam zum Gelingen beitrugen.

Wanderungen

In der Sommersaison 2103 haben wir von Mai bis August acht Wanderungen durchgeführt, an denen jeweils bis zu 20 Personen teilgenommen haben. Von der einfachen Wienerwaldwanderung (z.B. Panoramaweg, Hafnerberg, Höllenstein) bis hin zu anspruchsvolleren Touren in Niederösterreich und der Steiermark (z.B. Ötschergraben, Tonion, Schneeberg) war wieder für jeden etwas dabei.

Vorschau auf das Winterprogramm:

Samstag, 23. 11. 2013 von 9:00 bis 13:00 Uhr.

Second Hand Shop – Flohmarkt für Wintersportartikel im Volksheim Enzesfeld

Die Naturfreunde bieten die Möglichkeit Wintersportartikel und -bekleidung zu verkaufen bzw. günstig zu erwerben. Die Abgabe der Gegenstände, die Sie verkaufen wollen, findet am Freitag, 22.11.2013 von 17:00 bis 19:00 Uhr im Volksheim Enzesfeld bei unserem Team statt.

27.12. bis 30.12.2012

Schikurs für Kinder und Jugendliche in den Weihnachtsferien

Tägliche Fahrt im Komfortbus zum Nederalpl,
ganztägige Betreuung durch unsere staatlich geprüften SchiinstruktorInnen,
4 x Liftkarte, 4 x Mittagessen inkl. Getränk,
Abschlussrennen und Siegerehrung

Weitere Details, Veranstaltungen und auch das Ausarbeitung befindliche Schitourenprogramm finden Sie ab November auf unserer Homepage oder in unserem Winterprogramm 2013/2014.

www.naturfreunde-enzesfeld.com

 Elektro Gaudriot	
Ihr Elektro Fachberater und Elektroinstallateur	
Schimmelgasse 2 2551 Enzesfeld Tel. 02256 / 81 180 Mobil 0676 / 91 96 700 elektro.gaudriot@gmx.at	<ul style="list-style-type: none">- Beratung- Installationen- Service- Elektrogeräte- Alarmanlagen- Installationsmaterial

Kinderfreunde Zeltlager 2013

Trotz der anhaltenden Hitze konnten wir ca. 15 Kinder für unser Zeltlager am Spielplatz in Enzesfeld begeistern.



Nach einer Nachtwanderung von Freitag auf Samstag starteten wir nach dem Frühstück unser Programm. Die Kinder malten fleißig die Lagerfahne, suchten nach einem Schatz und kühlten sich in der nahegelegenen Triesting ab. Weitere Abkühlung gab es beim Basteln mit den Gipsbandagen. Die Gipshand wurde, wer mochte, nach dem Trocknen bemalt und war eine nette Erinnerung an unser Lager. Am Abend besuchten uns einige Eltern und Bürger/innen unserer Gemeinde und genossen die gegrillten Würstel von Alex und die leckere Eierspeis von Reini. Danke an alle Mitwirkenden für das gelungene Zeltlager!!!

Nächste Veranstaltung:

Sonntag **22. SEPTEMBER - RÄTSELWANDERTAG** für alle Bürger/innen durch unsere Gemeinde mit Ziel Heurigen Schwarz

Euer Peter Schönthaler

Obmann der Kinderfreunde Enzesfeld-Lindabrunn

Pensionisten Enzesfeld-Lindabrunn

Burgas und Sonnenstrand in Bulgarien war das diesjährige Ziel von Senioren Reisen, bei dem die Pensionisten mit einer Gruppe dabei waren.

Für Juni war ein Ausflug nach Marbach geplant, doch der musste aufgrund des Jahrhundert-Hochwassers abgesagt werden. Als Ersatz fuhren wir, sobald es der Wasserstand der Donau zuließ, mit dem Schiff von Wien nach Tulln und wieder retour.

Mit großer Trauer mussten wir in diesem Jahr schon von vier treuen Mitgliedern Abschied nehmen: Harry Kriegsherr, Willi Appinger, Lorenz Staribacher und Clementine Wolfahrt. Sie werden immer im Gedanken bei uns sein.



Am 29.Juli erreichte uns die schreckliche Nachricht von einem Wohnungsbrand, wo einem unserer Mitglieder großer Schaden entstanden ist. Mit einer kleinen Spende wollen wir mithelfen, das Leid ein wenig zu lindern.

Ich wünsche allen Pensionisten/innen nach dem heißem Sommer einen schönen und angenehmen Herbstbeginn und würde mich freuen viele von Ihnen bei unserem diesjährigen Herbstfest am 12.Okt. 2013 um 15:00 Uhr begrüßen zu dürfen.

Obmann Karl Staribacher

Veranstaltungskalender

Oktober 2013		
Do 3., 17.00	Eltern-Kind-Turnen	Beate Binder
Fr 4. - So 13.	Heuriger Rappold-Pichler, Lindabrunn	Heuriger Rappold-Pichler
Fr 4. - Sa 5.	Bücherflohmarkt	Bücherflohmarkt
Fr 4., 18.30 - 19.30	Cross Fit	Dipl. Päd. Andreas Ascher
Mo 7., 19.00	Vortrag „Wohlfühlen mit System; bringen Sie ihren Stoffwechsel in Schwung“	Sabine Steiner
Sa 12., 19.00	Heimatabend in Lindabrunn	Katharinenchor Lindabrunn
Sa 12.	Herbstfest der Pensionisten	Pensionistenverein
So 13.	Wanderung auf die Schneealpe / Windberg	Naturfreunde
Mo 14., 19.00	L-Arginin für Power, Regeneration und Gesundheit	Sabine Steiner
Do 17. - So 27.	Heuriger Stockreiter, Lindabrunn	Urbanhof - Stockreiter
Fr 18. - Do 31.	Heuriger Mayer, Enzesfeld	Heuriger Mayer
Fr 18. - Sa 19. 9.00	Flohmarkt der SPÖ Frauen	SPÖ Frauenorganisation
Fr 18., 17.00	Jungbürgerfeier	Marktgemeinde
Do 24. - So 27.	Schiopening für die Wintersaison 2013 / 14	Naturfreunde
Do 24., 19.00	Heinz Conrads	Komitee Spitalskirche
Mo 28. - Mi 6.	Heuriger Gehmayer, Lindabrunn	Heuriger Gehmayer
Do 31., 18.00	Halloweenparty	Komitee EN-LI
November 2013		
So 3., 16.00	Wienerliedernachmittag	Katholisches Bildungswerk
Do 7. - So 17.	Heuriger Stockreiter, Lindabrunn	Urbanhof - Stockreiter
Fr 8. - Sa 9.	Bücherflohmarkt	Bücherflohmarkt
Sa 16., 10.00	Leopoldi-Achterl	Volkspartei
Fr 22. - Do 28.	Heuriger Schwarz, Lindabrunn	Heuriger Schwarz
So 24., 16.00	Die Ladinern aus Südtirol	Liste Schneider
Fr 29. - So 8.12.	Heuriger Mayer, Enzesfeld	Heuriger Mayer,
Sa 30.	Christkindl- und Kunsthandwerksmarkt	Marktgemeinde

Verein Symposion Lindabrunn - Tage der offenen Ateliers

Lokal Heroes
 Ausstellung und Künstlergespräche
 Annette Grögler, Philipp Zottl
 19. bis 20. Oktober 2013, jeweils 14 - 18 Uhr

Symposion Lindabrunn, Steinbruchstrasse 25, 2551 Enzesfeld/Lindabrunn

Kindergartenabschluss - Kindergarten Enzesfeld

Ausflug

Am 18. Juni 2013 fuhren die Kinder im verpflichteten Kindergartenjahr nach Wr. Neustadt ins Aviatikum. Im Flugzeugmuseum nahmen sie an einer Führung teil und danach durften alle Kinder als Piloten am Flugsimulator ihre Flugtauglichkeit, unter Beweis stellen.



Die jüngeren Kinder wanderten an diesem sehr heißen Tag zur Triesting nach Hirtenberg. Nach einem Picknick und einer Abkühlung in der Triesting ließen die Kinder ihre selbst gebastelten Rindenschifferl zu Wasser. Besonders die ganz jungen (2,5 J.) Kinder erwiesen sich als ausdauernde Wanderer.

Farbenfest mit Vernissage

Das ganze Kindergartenjahr beschäftigten sich die Kinder mit verschiedenen kreativen Techniken und so entstanden sehr bemerkenswerte Bilder und Skulpturen welche am 27. Juni 2013 im Rahmen unseres Farbenfestes präsentiert wurden. Die Kinder eröffneten das Fest mit einem Farbenlied und einem Tanz. Der Höhepunkt des Festes war die anschließende Vernissage, wo die Kinder voller Stolz ihre Kunstwerke präsentierten. Die Eltern erwarben die Werke der kleinen Künstler gegen freie Spenden. Während dessen hatten die Kinder viel Spaß bei den abwechslungsreichen Spiele-Stationen. Es war ein gelungenes Fest das den Kindern schon bei der Vorbereitung viel Freude bereitetete.

Für die Organisation von Speisen und Getränken sorgten die Elternvertreter der einzelnen Gruppen wofür ich mich im Namen meines Teams herzlich bedanke. Mein ganz besonderer Dank gilt meinem Team sowie all jenen die mitgeholfen haben, dieses Fest sowie das ganze Kindergartenjahr, zu einem erfolgreichen Abschluss zu bringen.

Karin Altenbacher



„Aus der Volksschule geplaudert“:

Der heiße Sommer ist vorbei und unser Schulgebäude, das über die Ferien unter der Leitung von Schulwart Ferry Smreka auf Hochglanz gebracht wurde, ist wieder von Leben erfüllt.

Gleich vorweg ein paar Zahlen: Mit September hat an unserer Schule für 167 Schülerinnen und Schüler das neue Schuljahr begonnen, 47 Kinder sind neu eingetreten. Auf jeder Schulstufe gibt es zwei Parallelklassen. Da wir auch Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf unterrichten, werden zwei davon als Integrationsklassen mit zwei Klassenlehrerinnen geführt. Wir freuen uns besonders, dass wir in diesem Schuljahr auch eine Vorschulklasse anbieten können. Es ist immer wieder schön, schon bei der Einschreibung zu erleben, wie motiviert und lernbegeistert die Kinder in die Schule kommen und manchen tut ein sanfterer, spielerischer Übergang zum strukturierten, sachbezogenen Arbeiten in der Schule einfach gut, um diese Motivation auch zu erhalten.

Insgesamt 17 Lehrerinnen und ein (neuer) Lehrer gehören zum Stammpersonal unserer Schule, sechs weitere unterrichten hier einzelne Stunden, wie zum Beispiel den Sprachheilunterricht.

39 Kinder haben im Juni erfolgreich ihre Volksschulzeit beendet. Und einer liebenswürdigen Tradition zufolge hat auch heuer wieder jeder Viertklässler im Rahmen einer Abschiedszeremonie von Bürgermeister Franz Schneider im Namen der Marktgemeinde ein schönes Jugendbuch mit persönlicher Widmung erhalten. „Auf dieses Buch ist mein Kind heute noch stolz“, erzählt die Mutter eines mittlerweile dreizehnjährigen Mädchens.

Viele Zusatzangebote, mit denen wir den schulischen Alltag bereichern, werden erst durch Unterstützung und Mitarbeit der Eltern möglich. Da war zum einen die Fahrt zum Musical „Pippi Langstrumpf“ im Römersteinbruch Sankt Margarethen, die der Elternverein der Volksschule unter dem Vorsitz von Günter Derflinger für alle Schulkinder organisierte. Wir mussten zwar feststellen, dass es dort gegen die pralle Sonneneinstrahlung keinen Schutz für die Kinder gibt, die Damen des Elternvereins hatten aber mit Reserve-Kapperln und Trinkwasser vorgesorgt und so hatten die Kinder auch bei großer Hitze ihre Freude an der Vorstellung.

Ein weiteres Beispiel war das Buchstabenfest der ersten Klassen am Ende des vergangenen Schuljahres, das von den Lehrerinnen Gudrun Braunstorfer und Sandra Parzefall in vielen Stationen im Schulhaus vorbereitet wurde. Zahlreiche Eltern der Erstklässler schaufelten sich am Vormittag Zeit frei, um die Kleinen bei der Bewältigung der Buchstaben-Aufgaben zu betreuen.

Einmal im Jahr leisten wir uns eine besondere Aufführung in der Schule, und diesmal waren es die bekannten Kinderliedermacher „Danny und Gerry“, die die Kinder mit ihrem englischsprachigen Mitmachkonzert begeisterten. Es ist aber auch immer faszinierend für die Kinder, wenn die eigenen Mitschüler etwas vorführen. Die 4a-Klasse lud unter der Leitung ihrer Lehrerin Petra Kaponig zu einer mitreißenden Zirkusvorstellung in den Turnsaal. Und die Gruppe „Darstellendes Spiel“, ebenfalls unter der Leitung von Petra Kaponig, bot sogar ein Musical dar, bei dem schon einige Nachwuchstalente glänzten.

Ein besonderes Highlight zum Schulschluss waren wie immer das toll organisierte Schulfest des Elternvereins und der Volksschullauf, bei dem Volksbank und Raiffeisenbank jede gelaufene Runde sponserten. Mit dem erlaufenen Betrag, immerhin 400 Euro, unterstützen wir ein siebenjähriges Mädchen aus dem Irak, das dank der Organisation „Aladins Wunderlampe“ in Österreich lebensrettend operiert werden kann.

Wie wichtig ausreichend Bewegung für die Kinder ist, kann nicht oft genug erwähnt werden. Im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten bieten wir den Kindern das Höchstmaß an Turnstunden an, sodass auch die Kinder der ersten und zweiten Klassen dreimal pro Woche „Bewegung und Sport“ auf dem Stundenplan

AUS DEN SCHULEN

haben. Das Ministerium hat dazu einen neuen, entstaubten Lehrplan verordnet, der unter anderem auch den Bereich „Erleben und Wagen“ umfasst. Nun dürfen die Kinder also auch offiziell im Turnunterricht über nicht TÜV-geprüfte Baumstämme klettern oder Turngeräte nach eigener Phantasie ausprobieren.

Nachdem unsere Homepage schon etwas in die Jahre gekommen war, haben wir nun unseren Webauftritt etwas verändert. Sie finden uns unter der alten Adresse www.vs-enzesfeld-lindabrunn.at. Wir freuen uns über Ihren virtuellen Besuch und wünschen allen einen wunderschönen Herbst.

Gudrun Wallner und das Team der Volksschule



„Taferlklassler“: Sie freuten sich ganz offensichtlich schon auf die Schule: Die jetzigen Erstklässler bei der Einschreibung im Jänner mit den Lehrerinnen Monika Resch und Petra Kaponig (von links).



„Team“: Auf unser gutes zwischenmenschliches Klima sind wir sehr stolz, auf die Qualität unserer Arbeit auch! Unser Team, für das der Beruf tatsächlich „Berufung“ ist, zum Schulschluss 2013.



„Buchstabenbäcker“: Ein bisschen Oberaufsicht ist da sehr hilfreich: Der Papa der kleinen Gudrun unterstützt die tüchtigen „Buchstabenbäcker“ bei ihrer Station in der Teeküche.



“Turnstunde: „Turnen“ gehört zu den beliebtesten Gegenständen und fördert neben der motorischen auch die soziale Entwicklung der Kinder.

Taferlklassler starteten am 2. September ins Abenteuer Schule



Bürgermeister Franz Schneider und Schulausschussobmann Stefan Rabl machten sich gleich am Schulanfang persönlich ein Bild davon, wie gut es den Taferlklasslern in ihrer Schule gefällt. Im Bild die 1a-Klasse mit Klassenlehrerin Petra Kaponig.



Fröhliche Gesichter auch bei den Schulanfängern in der 1b-Klasse mit Klassenlehrerin Monika Resch.



So sehen richtige Schulkinder aus: Die Kinder der Vorschulklasse mit Klassenlehrerin Martina Zeitlberger und Native Speaker David Liptak beim Foto-Shooting mit Bürgermeister Franz Schneider, Schulausschussobmann Stefan Rabl und Direktorin Gudrun Wallner.

Die ersten BürgerInnenräten im Triestingtal

EinwohnerInnen der Gemeinden der LEADER-Region Triestingtal wurden im September 2013 eingeladen, an BürgerInnenräten teilzunehmen.

Franz Seewald, Obmann der LEADER - Region Triestingtal lud Bürgerinnen und Bürger ein, sich daran zu beteiligen: „Die Entwicklung des Triestingtals wurde bisher vorwiegend von Politikern, Interessensvertretungen und Experten bestimmt. Ein BürgerInnenrat ist ein Instrument der partizipativen Demokratie und Ziel ist es, Menschen, die sich sonst nicht einbringen würden, zu fragen, wie sie sich die Zukunft der Region vorstellen. Es braucht kein spezielles Vorwissen und keine Fachkenntnisse um daran teilzunehmen, nur Interesse 1,5 Tage zum Thema „Wie soll sich das Triestingtal entwickeln?“ zu diskutieren.“

Im September 2013 wurden im Triestingtal zwei BürgerInnenräte veranstaltet: einer mit jungen Erwachsenen im Alter von 18-25 Jahren, ein weiterer mit Personen zwischen 26 und 75 Jahren. Mitmachen konnten alle Personen, die ihren Hauptwohnsitz im Triestingtal haben, zwischen 18 und 75 Jahren alt sind und keine politische Funktion haben. Die Ergebnisse werden demnächst öffentlich vorgestellt und der Regionsvertretung feierlich übergeben.



Foto © SERI (In der Kleinregion Pielachtal hat bereits ein BürgerInnenrat erfolgreich stattgefunden)

RADLrekordTAG am 21. September 2013

Der 7. RADLrekordTAG fand heuer am Samstag, den 21. September 2013 statt. Es hat eine Sternfahrt von Kaumberg im oberen bzw. von Günselsdorf im unteren Triestingtal nach Weissenbach beim Festzelt hinter der Volksschule stattgefunden. Alle Infos dazu auf www.triesting-goelsentalradweg.at.



Neues LEADER-Projekt: Förderung der Regionsidentität bei Triestingtaler Jugendlichen

Im Herbst 2013 fällt der Startschuss für das neue LEADER-Projekt, das darauf abzielt, den Jugendlichen, den LehrerInnen und den Eltern die Besonderheiten der Region betreffend der geografischen, wirtschaftlichen und sozialen Gegebenheiten näher zu bringen. Damit soll das regionale Selbstverständnis gestärkt und die emotionale und soziale Bindung an die Region aufgebaut werden. Ein weiteres Ziel ist es, regionale Projekte und Institutionen, die sich mit kulturellen, wirtschaftlichen oder touristischen Themen auseinandersetzen (Familienfreundliche Region, Jugendinitiative Triestingtal, Radweg, Wandern, Klettern, Energie, Wirtschaft, Kulturinitiativen, Themenwege...) zu fördern und zu vernetzen.

Hierfür sind als Erstausrüstung Regionsmappen für alle Jugendlichen der 3.-6. Schulstufe im Triestingtal geplant, ab dem Folge-Schuljahr erhält jede 3. Klasse diese Erstausrüstung sowie diverse Unterrichtsmaterialien und Arbeitsblätter über jede Regionsgemeinde. Weiters wird es eine Broschüre mit preisgünstigen, regionalen Exkursions-Angeboten für den kreativen und erlebnisnahen Unterricht geben.

Das Projekt wird zu 70% über LEADER gefördert, die Vorarbeiten starten im Herbst, die Regionsmappen und Exkursionsziele sollen im Sommersemester 2014 zur Verfügung stehen.

Wer das Projekt unterstützen möchte, bitte um Mitteilung an das Regionsbüro unter identitaet@triestingtal oder T 02672 870 01.



Herzlich Willkommen im Golf- und Cafe Restaurant Enzesfeld!

Sehr geehrte Damen und Herren!

Das Restaurant mit seinem neuen gemütlichen Ambiente bietet seinen Mitgliedern und Gästen Platz für kulinarische Genüsse in angenehmer Atmosphäre.

Von der großzügigen Terrasse genießen Sie einen herrlichen Blick in die wunderbare Naturlandschaft des Golf Club Enzesfeld.

Sie möchten in diesem wunderbaren Ambiente feiern?
Ob Firmenfeiern, Weihnachtsfeiern oder Geburtstage...
wir haben die passenden Angebote für Ihre Veranstaltung und freuen uns schon darauf, von Ihnen zu hören!

Bitte kontaktieren Sie uns unter



Cafe - Restaurant

Gottfried Srubar

Tel.: 0664/88 733 966

Tel.: 02256/81 272/DW 2

Club in der Jauling

A-2551 Enzesfeld - Lindabrunn

mailto: gottfried.srubar@aon.at

oder fragen Sie einen unserer freundlichen
Servicemitarbeiter nach unseren Bankettunterlagen.

Unsere Öffnungszeiten sind Montag bis Sonntag von 08.30-22.00 Uhr

Küche ist für Sie bis 21.00 Uhr geöffnet.

Mitte November bis 15. Dezember

Donnerstag bis Sonntag von 10:00-20:00 Uhr

Von Montag bis Freitag (ausgenommen Feiertag) bieten wir von 11:30 bis 14:30 Tagesmenüs sowie an allen
Tagen der Woche
eine vielhaltige a la Card Karte und Saisonalle Gerichte.

Wir gratulieren zum Geburtstag!



Vizebgm. a. D. FRIEDRICH GIERSIG feierte am 2.8.2013 seinen **80. Geburtstag**.

Friedrich Giersig war von 14.6.1981 bis 6.5.1985 Vizebürgermeister der Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn. Er leitete den Bauausschuß und war mit viel Engagement für alle Bürgerinnen und Bürger tätig.

In seiner Zeit wurde die Wohnhausanlage am Platz der Menschenrechte eröffnet, weiters wurde die Triestingbrücke erneuert und die neue Aufbahrungshalle eingeweiht.

Bürgermeister Franz Schneider und GGR Ing. Herbert Haderer gratulierten im Namen der Gemeinde auf das herzlichste und wünschten Ihm für seinen weiteren Lebensweg alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.



80. Geburtstag:

KOLP Anna



80. Geburtstag:

DI KRYSTUFEK Ernst



85. Geburtstag:

GOTH Rosa



90. Geburtstag:

Mag. pharm. PROSSER Johanna

Wir gratulieren:

GEBURTEN: KAINDL Stefan; ROTHBERGER Katharina; KORNFELD Lias Philipp Hans; LECHNER Matthias; MATEJIC Filip; KREUZ Gabriel; TEPE Oliver Levent; JOVANOVIC Elena; SCHUSTER Soey

EHESCHLIESSUNGEN: ENNA Andreas – ANCSINOVA Zuzana; SCHERMANN Alexander – WALLNER Victoria; CORICOVAC Ilie – SAJBEN Liliana; MAIER Manfred – BRÜCKL Maria; VAROL Roberto – DELIC Gabrijela; KIRCHER Martin – KLEHR Sabine; EDELHOFER Simon – TAUBER Patricia; MARKOVIC Nenad – Milanovic Sanela; GRATZL Werner – FRÜHAUF Karin

75. GEBURTSTAG: KÜHMAYER Elfriede; RINGHOFER Herta; BINDER Friedrich; SCHÖNTHALER Peter; FRIEDL Franz; STARIBACHER Elfriede; BRUNNER Irmengard; HELMREICH Frieda

80. GEBURTSTAG: KRYSTUFEK Dipl.Ing.Ernst; KOLP Anna; GIERSIG Friedrich; GRABNER Adolf; HOCHLEITNER Helene

85. GEBURTSTAG: GOTH Rosa

90. GEBURTSTAG: PROSSER Mag.pharm.Johanna; GAUDYN Joanna

91. GEBURTSTAG: BECK Margareta; STUMVOLL Josef

93. GEBURTSTAG: BISZ Hilde

Daten erfasst bis 16. August 2013

Wir trauern um

NIKISCHER Emma; APPINGER Wilhelm; GEHB Wilfried; JEITLER Helmut; KIENZEL Walter; WÖHRER Johann; GERSCHLAGER Werner; STARIBACHER Lorenz; GRÖGLER Otmar; WOLFAHRT Clementine; ADLER Rudolf; FARCHER Sigrid; KOCH Karl

Daten erfasst bis 16. August 2013



Raiffeisenbank Region Baden
Lebensqualität trägt Zinsen

Bankstelle Enzesfeld

Wenn's um die Region geht,
ist nur eine Bank meine Bank.



HAIR YVONNE
stylistin

Inh.: Heimhilcher-Hofer Yvonne
Eichengasse 18, 2551 Enzesfeld
Tel.: 02256/825 25
yo.heimhilcher@gmail.com

Öffnungszeiten:
Di.-Fr.: 9:00 - 18:00 Uhr
Do.: bis 20:00 Uhr auf Anfrage
Sa.: 7:00 - 12:00 Uhr

Bei besonderen Anlässen auf Anfrage!

Notdienstplan der Ärzte samt Adressenverzeichnis

Ärztendienst vorbehaltlich Änderungen
Aktueller Ärzteplan unter: www.arztnoe.at

**Dr. Elisabeth Lesch, Enzesfeld-Lindabrunn,
Schloßstraße 13, Tel. 02256 / 82 188**

**Dr. Hildegard Zsacsek, Enzesfeld-Lindabrunn,
Hangernstraße 34, Tel. 02256 / 82 99 99**

*Dr. Erich Klinger, Leobersdorf,
Südbahnstraße 9, Tel. 02256 / 64 111*

*Dr. Wolfgang Unger, Leobersdorf,
Färbergasse 7/1, Tel. 02256 / 62 388*

*Dr. Thomas Resinger, Hirtenberg,
Bahngasse 6, Tel. 02256 / 81 141*

*Dr. Wolfgang Schadauer, Kottlingbrunn,
Wr. Neustädterstraße 91, Tel. 02252 / 76 105*

*Dr. Anna Zak, Kottlingbrunn,
Theodor Körner Gasse 1, Tel. 02252 / 70 999*

*Dr. Richard Szlezak, Kottlingbrunn,
Schloss 4, Tel. 02252 / 76 103*

*Dr. Ljiljana Durovic, Hirtenberg,
Gernedlgasse 2, Tel. 02256 / 81 505*

Oktober 2013

5./6.: Dr. Wolfgang Schadauer

12./13.: Dr. Anna Zak

19./20.: Dr. Richard Szlezak

25./26.: Dr. Thomas Resinger

27.: Dr. Erich Klinger

31.: Dr. Wolfgang Unger

November 2013

1.: Dr. Wolfgang Unger

2./3.: Dr. Elisabeth Lesch

9./10.: Dr. Ljiljana Durovic

16./17.: Dr. Wolfgang Schadauer

23./24.: Dr. Hildegard Zsacsek

30.: Dr. Anna Zak

Dezember 2013

1.: Dr. Anna Zak

7./8.: Dr. Richard Szlezak

14./15.: Dr. Thomas Resinger

21./22.: Dr. Erich Klinger

23./24.: Dr. Wolfgang Unger

25.: Dr. Elisabeth Lesch

26.: Dr. Ljiljana Durovic

28./29.: Dr. Wolfgang Schadauer

30./31.: Dr. Hildegard Zsacsek

Die Ärztendienste sind wie folgt:

Wochenende und Feiertage:

Von 7.00 Uhr früh bis nächsten Tag um 7.00 Uhr früh

Feiertagsdienste:

Beginn am Abend davor um 20.00 Uhr (dauert 35 Stunden)

Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

*Dr. Andrea Fuchs, Enzesfeld-Lindabrunn,
Wr. Neustädterstraße 40, Tel. 02256 / 82 190*

Facharzt für Innere Medizin

*Prim. em. Dr. Gerhard Walcher,
Enzesfeld-Lindabrunn,
Bahnstraße 15, Tel. 02256 / 82 062*

Tierarzt

*Dipl.Tzt. Martin Unterberger, Enzesfeld-
Lindabrunn, Wr. Neustädterstraße 64,
Tel. 02256 / 82 49 22*

Massage

*Massageinstitut Alfred Bartu, Enzesfeld-
Lindabrunn, Eichengasse 4, Tel. 0664 / 432 71 13*
*Massageinstitut Gerly, Enzesfeld-Lindabrunn
Wr. Neustädter Straße 35, Tel. 02256 / 82 807*
*Interdisziplinäre Gemeinschaftspraxis,
Frau Ungerböck und Kollegen
Schlossstraße 2, Tel. 0664 / 23 05 064*

SERVICELEISTUNGEN DER GEMEINDE

Parteienverkehr im Rathaus

Achtung ab April 2013 Mittwoch kein Parteienverkehr!

Montag	8.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	kein Parteienverkehr
Donnerstag	8.00 bis 12.00 Uhr
Freitag	8.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden

des Bürgermeisters Franz Schneider

Jeden Freitag von 8.00 bis 10.00 Uhr
im Rathaus - 1. Stock, Zimmer 17
In dringenden Fällen ist eine Terminvereinbarung auch
außerhalb der Sprechstunden möglich:
Tel. 0664 / 617 87 49

des Vizebürgermeisters Christian Nemetz

Jeden Dienstag von 14.00 bis 18.00 Uhr
im Rathaus - Zimmer 12

Ansprechpartner für den Ortsteil Lindabrunn

GGR Ing. Herbert Postl nimmt als ehrenamtlicher
Funktionär Wünsche und Anregungen entgegen.
Tel. 0676 / 611 87 30, Mail: herbert.postl@tmo.at

Rechtsberatung des Notariats Pottenstein

Mag. Dr. Thomas Hanke

jeweils Montag ab 9 Uhr!
(ausgenommen, wenn der Montag ein Feiertag ist)

Nächste Termine: 9. September, 14. Oktober, 11. No-
vember und 9. Dezember

Um Voranmeldung wird gebeten:
02256 / 81251 DW 82, Frau Schulter

Termine Bürgermeisterstammtisch 2013:

Gasthof Linsbichler Enzesfeld -

Freitag, 18 Uhr:

4. Oktober
6. Dezember

Gasthof Glantschnig Lindabrunn -

Freitag 18 Uhr:

6. September
8. November

Rufnummern- und Email-Verzeichnis

Homepage: www.enzesfeld-lindabrunn.gv.at

Hauptnummer: 02256 / 81 251

Telefax: 02256 / 81 251 - 83

Durchwahlnummern:

Bürgermeister Franz Schneider: DW 74
buergermeister@enzenfeld-lindabrunn.at
Vizebürgermeister Christian Nemetz: DW 72
vizebuergermeister@enzenfeld-lindabrunn.at
Amtsleiter Obersekretär Ing. Gregor Gerdenits: DW 73
amtsleiter@enzenfeld-lindabrunn.at
Sekretariat (Gabi Feichtinger): DW 76
sekretariat@enzenfeld-lindabrunn.at
Allgemeine Verwaltung (Karin Wieser): DW 70
allg.verwaltung@enzenfeld-lindabrunn.at
Meldeamt (Marion Meidl): DW 71
meldeamt@enzenfeld-lindabrunn.at
Kassa (Michaela Schulter): DW 82
kassa@enzenfeld-lindabrunn.at
Steuern, Abgaben (Margit Scheibenreiter): DW 86
abgabenbuchhaltung@enzenfeld-lindabrunn.at
Buchhaltung I (Karin Leitner): DW 75
buchhaltung@enzenfeld-lindabrunn.at
Buchhaltung II (Petra Horvath): DW 85
lohnverrechnung@enzenfeld-lindabrunn.at
Bauamtsleiter (Ing. Daniel Strodl): DW 77
bauamtsleiter@enzenfeld-lindabrunn.at
Bauamt (Silvia Jakoby): DW 78
bauamt@enzenfeld-lindabrunn.at

Kindergarten Enzesfeld: 02256 / 81 317

Kindergarten Lindabrunn: 02256 / 81 290

Volksschule Enzesfeld-Lindabrunn: 02256 / 81 090

Kinderhaus: 0664 / 600 702 7334 oder 02256 / 82 243

Öffnungszeiten der Wertstoffhalle (Samstag von 8 bis 12 Uhr)

im Industriegelände (Industriegasse 10)

Die Öffnungszeiten der Wertstoffhalle für die
Übernahme von Sperrmüll, Problemstoffen (auch
Altöl), Alteisen, Styropor, Altreifen, Altkleider,
Kartonagen:

jeden Dienstag und Donnerstag von 13 bis 15 Uhr (aus-
genommen Feiertage)

sowie an folgenden Samstagen von 8 bis 12 Uhr:

28. September
12. Oktober
9. und 23. November
7. und 21. Dezember